

Tontoftgård

Haus, Menschen und Geschichte

Tontoft 13 / 13A · Pøl · Nordborg · Als, Dänemark



Tontoftgård 1980. Nordborg Lokalhistoriske Arkiv, B3343; Fotograf unbekannt. [10b]

Gesamtfassung mit Denkmalschutz · 2. Oktober 2026

Vorläufig abgeschlossene Gesamtfassung der Recherche für Thomas. Claudes vollständige Zusammenführung bleibt mit allen Kapiteln, Bildern und Quellen erhalten. Ergänzt wurden das Kapitel zu Denkmalschutz und Renovierung, Ansprechpartner, Förderung und der bestätigte Aktenstand. Historische Überlieferungen sind redaktionell präzisiert; offene Originalnachweise bleiben sichtbar.

Diese Fassung ist noch keine abgeschlossene Eigentums- oder Bauchronik. Die fehlenden Originalakten und ungeklärten Identitäten sind an den jeweiligen Stellen ausdrücklich benannt. Es werden keine kostenpflichtigen Unterlagen bestellt.

Inhaltsverzeichnis

1 · Was sich bereits erzählen lässt	3
2 · Neu in dieser Gesamtfassung: Überblick der Ergänzungen	4
3 · Zeitleiste auf einen Blick	5
4 · Das Anwesen und seine Flächen	6
5 · Wann entstand Tontoftgård?	7
6 · Baumaterialien und Ausstattung	8
7 · Vom Schlossmaterial zum Hof	9
8 · Die Dreschers: Hofumfeld und Bauherrschaft	10
9 · Drescher-Erben und der Verkauf 1841	11
10 · Klyhn und Petersen	12
11 · Ritter und Jørgensen	14
12 · Ein Gesicht aus der Familiengeschichte	15
13 · Der Hof als Modell: eine räumliche Quelle	16
14 · Hans Jørgensens Modell des Schlosses	17
15 · Die Tür: zwei historische Bildbelege	18
16 · Das Haus 1979 und 1990	19
17 · Der Hof vor dem Brand: Luftaufnahme und Bildverzeichnis	20
18 · 1978, 1999 und die jüngsten Eigentümer	21
19 · ANATOM: die drei vorgelegten Jahresberichte	22
20 · Thomas Wenger und der Kauf 2023	23
21 · Verkauf und angekündigte Zwangsversteigerung 2023	24
22 · Denkmalschutz und Restaurierung	25
23 · Baupläne, Originalakten und offene Fragen	26
24 · Ergänzende Details aus der ersten Fassung	27
25 · Archivanfragen: dokumentierter Arbeitsstand	28
26 · Dokumentierter Vergleich der Fassungen	29
27 · Quellen und geprüfte Fundorte	30
28 · Denkmalschutz und Renovierung (7 Abschnitte)	34
29 · Ergänzende Quellen und Nachweise	41

Die historischen Kapitel bleiben vollständig erhalten. Das neue Renovierungskapitel ergänzt die bisherigen Denkmalhinweise ab Seite 34.

1 · Was sich bereits erzählen lässt

Tontoftgård verbindet die Geschichte des Nordborger Schlosses mit der eines landwirtschaftlichen Hofes und eines erhaltenen Wohnhauses des späten 18. Jahrhunderts. Ältere Bauteile, besonders die geschnitzte Tür, geben dem Haus einen bemerkenswerten Rang in der Baukultur von Nordals. Die Quellen stimmen in dieser Verbindung überein; bei Baujahr und genauer Bauherrschaft widersprechen sie sich. [3-7]

Die örtliche Chronik schildert die Witwe Maria Catharina Drescher als Erwerberin des Schlosses 1779 und als Bauherrin des neuen Hofes. Später folgen Drescher-Erben, Klyhn und Petersen, Ritter und Jørgensen. Für 1978 ist nun eine als Familienübertragung bezeichnete Transaktion sichtbar. Die Übertragungen 1999 bis 2023 bleiben namentlich unvollständig. [1, 3, 9, 16-22]

Seit dem 31. Mai 2023 führt die öffentliche EJV-Wiedergabe ANTOM ApS als Eigentümerin der Gesamtliegenschaft. Anna Annette Zwad-Wenger wird als Direktorin und alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft genannt. Die persönliche Rolle Thomas Wengers wird durch seine an Oliver weitergegebenen Nachrichten zum Kauf ergänzt; sie ersetzt keinen Grundbuchauszug. [1, 2, 37]

Die wichtigsten Ergänzungen der Fassung vom 2. Oktober

Familienübertragung am 31. Mai 1978: 912.500 DKK; Erwerber und Veräußerer sind auf der frei sichtbaren Seite nicht genannt. Historische Abbildungen um 1914, 1922, 1979, 1980 und 1990; Porträt von Mimmi Ritter mit Gerda 1942. Zwei von Hans Jørgensen gebaute Modelle erschließen einen weiteren persönlichen und räumlichen Bezug zum Hof und zum Schloss. [1, 3, 6, 10, 10b, 32-35]

Die wichtigsten Ergebnisse des ersten Berichts (1. Oktober 2026)

Die aktuelle Datenbankauskunft zur Gesamtliegenschaft BFE 5296683 nennt ANTOM ApS, 100 Prozent, seit 31. Mai 2023. Die Gesellschaft wird von Anna Annette Zwad-Wenger geführt; sie hält laut Unternehmensdatenbank sämtliche Gesellschaftsanteile. Ein aktueller amtlicher Grundbuchauszug wurde noch nicht beschafft. [1, 2]

Die Entstehungszeit ist widersprüchlich überliefert: 1770, 1774, etwa 1770-1775 und etwa 1784 beziehungsweise Mitte der 1780er Jahre. Der Wiedergebrauch von Material aus Nordborg Slot ist breit überliefert; der genaue Ablauf und die Bauherrschaft müssen anhand der Originalakten geprüft werden. [3-6]

Die Dokumentation nennt Denkmalschutz seit 1954 und eine Erweiterung 1988. Eine kommunale Auszeichnung würdigte 2019 die Restaurierung. Sie belegt weder den heutigen baulichen Zustand noch sämtliche Genehmigungen oder eine Tätigkeit der erst 2023 eingetretenen Eigentümerin. [7, 8]

Relevante Funde des ersten Berichts sind die konkrete Verbindung Christen Jørgensen/Jonna Margit Jensen in der Holm-Genealogie, die widersprüchliche Datierung eines Archivfotos und die öffentliche gemeinsame Nennung von Thomas Wenger und Anna Zwad-Wenger im Lübecker Motorboot-Club 2022. [9, 10, 11]

Wie die Belege gelesen werden

Zeitgenössische Akten und Originalregister hätten die stärkste Beweiskraft. Die hier verwendete Ortschronik, genealogische Zusammenstellungen und Denkmalbeschreibungen sind benannte historische Darstellungen. Gewerbliche Registerportale geben Registerdaten wieder, sind aber keine von uns abgerufenen amtlichen Grundbuchauszüge. Bilddatierung und Porträtidentität folgen der jeweiligen Archivbeschreibung.

Recherche ist von einer Bauuntersuchung zu unterscheiden: Aus historischen Bildern ergeben sich keine verlässlichen Aussagen über Feuchte, Tragwerk oder den Zustand im Oktober 2026.

Leseschlüssel (aus dem ersten Bericht)

Registerhinweis: öffentlich wiedergegebene Registerdaten; Originalauszug ausstehend.

Historischer Beleg: Aussage einer konkret benannten historischen oder genealogischen Quelle.

Offen: die vorliegenden Quellen tragen die behauptete Schlussfolgerung noch nicht. **NEU** (Amber-Kasten): Ergänzung der Gesamtfassung vom 2. Oktober 2026, mit Quellenangabe und – wo nötig – Grenze der Aussage.

2 · Neu in dieser Gesamtfassung: Überblick der Ergänzungen

Zusätzlich zu allen Inhalten der drei vorliegenden PDFs wurden am 2. Oktober 2026 weitere öffentlich zugängliche Quellen ausgewertet. Die Ergänzungen sind in den Kapiteln jeweils im Zusammenhang eingefügt. Kurzüberblick:

Thema	Neuer Befund (Kurzform)	Quelle
Denkmalstatus	Staatliche Denkmaldatenbank FBB: „fredet og tinglyst bevaringsdeklaration“, Typ Bauernhof, 2 Gebäude, Hauptgebäude und angebauter Nordostflügel (ca. 1784), geschützt 1954; Matrikel 74 Pøl bestätigt den historischen Suchanker.	[41]
Entstehung	FBB-Bauhistorie: 1774, nach der Parzellierung von Nordborg Slot 1772, durch den Leibarzt Drescher, mit Material des abgebrochenen ersten Obergeschosses des Schlosses. Weitere Lesart: Drescher selbst „kaufte eine Parzelle der Nordborg Ladegård“.	[41, 17]
Schloss und Gut	Nordborg Slot kam 1766 auf öffentliche Auktion; das Gut wurde 1772 parzelliert und verkauft. Verkaufsbedingungen: Gebäude durften erst ab Johannistag 1773 abgebrochen werden.	[45, 47]
Dreschers	Kinder (1770, 1772, 31.5.1774), Heirat in Glücksburg, Hinweis auf Porträtgemälde in Familienbesitz, abweichende Angaben zur Rettungsmedaille.	[17]
Klyhn / Petersen	Volkszählung 1845 (Haushalt auf dem Hof); Namensvariante Corelie/Cornelie/Caroline; Todesdaten der Diphtherie-Kinder 1869; Heiratsdatum Fritz Petersen; Vater-Sohn-Klärung bei den zwei Henry Klyhn.	[17]
Archiv	V318 ist laut Katalog ein Papmodell (Pappmodell); weiteres Objekt vom Hof: Brotschneidemaschine ca. 1880 (B1506).	[48]
Auszeichnung 2019	Unabhängige Bestätigung: Tontoft 13, Pøl, Nordborg steht auf der Kandidatenliste „Smuk istandsættelse“ der Kommune; Preisverleihung am 9. Oktober 2019.	[42]
Verkauf 2023	Boligsiden-Verlauf: Jan. 2023 Preissenkung –825.000 DKK (–33 %), April 2023 vom Portal genommen, Mai 2023 freier Verkauf 1.650.000 DKK (23.5.2023); Maklertext nennt Restaurierung 2016 (Wortlaut abgeschnitten).	[43, 44]
Ortskontext	Tontoft als ältere Siedlung um die Kirche (Steuerrechnung 1543: vier Kätner); Nordborg brannte 1792; Nordborg Kirche hieß ursprünglich Tontoft Kirke.	[47, 45, 49]

Wo neue Quellen älteren Aussagen widersprechen oder sie präzisieren, wird das ausdrücklich gesagt; keine Aussage der drei Ausgangsfassungen wurde stillschweigend ersetzt.

3 · Zeitleiste auf einen Blick

Die Zeitleiste fasst die in diesem Dokument genannten Ereignisse zusammen. Die Spalte „Status“ benennt, worauf die Angabe beruht; sie ersetzt keine Prüfung am Originaldokument.

Jahr / Datum	Ereignis	Status / Quelle
1543	Steuerrechnung: nur vier Kätner in Tontoft; Dorfstellen um 1550 aufgelöst, Land unter die Ladegård von Nordborg Slot gelegt.	Genealogieseite [47]
1729 / 1766	Nordborg Slot Amtmannsresidenz / öffentliche Auktion des Schlosses.	Lexikon [45]
1766-1778	Herzogin Henriette Augusta am Schloss (Chronik: Erwerb 1766, Tod dort 1778; Knudsen: wohnt dort 1767-1777).	Chronik [3]; Knudsen in [17]; abweichend
1770	Baujahr laut BBR (Verwaltungsangabe); Geburt der Tochter Henriette Auguste Drescher (13.9.1770 getauft).	[1], [17]
1772 / 1773	Parzellierung und Verkauf des Nordborger Gutes; Übernahme 1. Mai 1773, Abbruch der Gebäude nicht vor Johannistag 1773.	[45, 47, 41]
1774	Errichtung laut FBB/Trap und Christensen; 31. Mai 1774 Geburt Friedrich Heinrich Wilhelm Drescher.	[4, 6, 41, 17]
21.5.1778	Tod Christian Gottfried Dreschers in Nordborg.	Genealogie [17]
1779	Witwe erwirbt laut Chronik das Schloss für etwa 2.500 Reichstaler; Hof bis Mitte der 1780er fertig.	Chronik [3]
ca. 1784	Datierung von Hauptgebäude und Nordostflügel in der Denkmalliste.	[7]
28.5.1786	Tod Maria Catharina Dreschers.	[17]
1801	Übernahme durch Friedrich Heinrich Wilhelm Drescher.	Chronik [3]
22.4.1838	Tod Friedrich Heinrich Wilhelm Dreschers.	[17]
30.7.1841	Verkauf der Erbgemeinschaft an Rasmus Klyhn, 6.300 Reichstaler Courant.	Chronik [3]
1845	Volkszählung: Rasmus C. Klyhn, „Parzellenbesitzer und Schiffskapitän“, mit Haushalt.	Genealogie [17]
1858 / 1859	Heirat Petersen-Klyhn 14.10.1858; Übernahme: 1859 (Chronik) beziehungsweise „Eigentümer ab 1858“ (Hinweis zur Zählung 1860).	[3], [17]; abweichend
Januar 1869	Tod von vier Petersen-Kindern an Diphtherie.	Genealogie [17], [20]
1918 / 1926	Fritz Petersen als Landwirt (ab 1918) / Übergang 1926 an Müller Klyhn.	[21], [3], [17]
1931	Übernahme durch Adolph Ritter.	Chronik [3]
1950	Heirat Mimmi Ritter / Hans Jørgensen (30.9. oder 30.3.1950); Übernahme nach Ritter.	[9, 22]; abweichend
1954	Denkmalschutz.	[7, 41]
11.7.1975	Brand der Wirtschaftsflügel nach Blitzschlag; Wohnhaus bleibt erhalten.	Chronik [3]
31.5.1978	Familienübertragung, 912.500 DKK; Parteien nicht frei sichtbar.	Registerhinweis [1]
1980 / 1988	Umbau (BBR) / Erweiterung des Denkmalschutzes.	[1], [7]
Dez. 1999	Verkauf laut Immobilienportalen.	[13]
2016	Restaurierung laut Maklertext (Wortlaut abgeschnitten).	Anzeige [43]; zu prüfen

Jahr / Datum	Ereignis	Status / Quelle
9.10.2019	Kommunale Würdigung/Preisverleihung „Smuk Bygningsskultur“; Tontoft 13 unter den Kandidaten „Istandsættelse“.	[8], [42]
2020-2023	Angebotspreise 2.850.000 → 1.650.000 DKK.	[13]
29.11.2022	Gründung ANATOM ApS.	[2]
23./24./25./31. 5.2023	Portal-Verkaufsdatum / Ankündigung des Auktionstermins / angekündigter Termin / EJF-Eigentumsbeginn ANATOM.	[13, 15, 1]
Nov. 2024	ANATOM nach Zwangsauflösung wieder aufgenommen; Anna wieder in der Geschäftsführung.	[23, 24]
19.6.2026	Jahresbericht 2025 von der Generalversammlung genehmigt.	[40]

4 · Das Anwesen und seine Flächen

Angabe	Befund und Bedeutung
BFE 5296683	Gesamtliegenschaft; Portale verknüpfen Tontoft 13 und 13A mit derselben BFE. Zwei Adressen sind kein Nachweis zweier Grundstücke. [1, 12]
Wohnungen	Tontoft 13: 288 m ² , fünf Zimmer in Wohnungsportalen; 13A: 121 m ² , zwei Zimmer. Zusammen 409 m ² , entsprechend der Auktionsankündigung 2023 (288 + 121 = 409; rechnerische Übereinstimmung, kein amtlicher Flächenabgleich). Wohnfläche, nicht Gesamtfläche sämtlicher Gebäude. [12-15]
Grundstück	12.690 m ² in der damaligen Ankündigung; Registerportal rundet auf 1,3 ha. Exakte heutige Grenzen und Flurstücke aus Kataster/Grundbuch offen. [1, 15]
Gebäudeflächen	Insgesamt 1.189 m ² in der Registerwiedergabe; Wohngebäude 351 m ² , Lager 419 m ² . Andere Flächenbegriffe als Wohnfläche; mehrere Gebäude – kein Widerspruch allein wegen abweichender Wohnflächen. [1]
Historischer Suchanker	Artikel 74, Grundbuch Band II, Blatt 74; E152: Art. 74/Pøl. Solche Bezeichnungen sind Suchanker, keine bestätigte Zuordnung aller heutigen Flurstücke. [3, 16]

Die prominente Jahreszahl 1976 im Registerportal gehört zu einem Lagergebäude, nicht zum historischen Wohnhaus. Für das Wohngebäude erscheinen 1770, ein Umbau 1980, gemauerte Außenwände und Reetdeckung. Weitere Einträge betreffen Nebenbauten mit den Jahren 1976, 1983 und 1991 sowie einen Umbau 1986. Gebäude-, Grund- und Wohnfläche müssen getrennt gelesen werden. [1]

Die Registertabelle kann unterschiedliche Nutzungen oder mehrere Einträge zeigen. Die zweimal sichtbare Fläche von 419 m² darf ohne Gebädenummern nicht als zwei sicher verschiedene Baukörper gezählt werden. Auch das zusammenfassende Feld „keine Heizungsinstallation“ darf nicht ungeprüft auf das Wohnhaus übertragen werden.

Was für einen belastbaren Bestandsplan fehlt

Ein aktueller BBR-Auszug mit Gebäude- und Einheitsnummern, Katasterkarte und Skøde fehlt. Erforderlich sind außerdem ein Grundbuchauszug mit Rechtszuordnung von 13/13A sowie genehmigte Grundrisse, Schnitte und Ansichten. Daher wird aus den zwei Adressen weder eine rechtliche Teilung noch ein doppelter Kaufpreis abgeleitet. Eine aus einem Foto oder aus Wohnflächen rekonstruierte Zeichnung wäre kein Bauplan. Im vorliegenden Material liegt kein geprüfter maßstäblicher Grundriss vor.

NEU in der Gesamtfassung · Registerangaben ergänzend gelesen

Die Denkmaldatenbank FBB führt den Fall unter „Tontoft 13, matr.nr. 74 Pøl, Nordborg“. Damit stimmt der historische Suchanker „Art. 74/Pøl“ (E152, Ortschronik) mit der heutigen

Matrikelbezeichnung der Denkmalakte überein. Das ist eine Bestätigung der Bezeichnung, nicht der heutigen Flurstücksgrenzen. [41]

Das BBR-Portal DinGeo führt als Ombygningår 1980 und als Baujahr 1770 – deckungsgleich mit [1]. Das dortige Feld „Fredning“ ist leer, obwohl FBB den Schutz ausweist; das BBR-Feld ist daher für den Schutzstatus nicht maßgeblich. Eine Anzeige nennt 409 m² auf 8 Zimmern; die getrennten Wohnungsportale nennen 5 + 2 = 7 Zimmer. Zimmerzahlen sind daher Portalangaben ohne Aussagekraft für einen Raumplan. [43, 50]

5 · Wann entstand Tontoftgård?

Quelle	Datierung / Aussage	Beweiskraft / Einordnung
BBR-Wiedergabe [1, 13]	1770	Verwaltungsangabe, keine zeitgenössische Bauurkunde.
Trap / FBB [4]	1774; Hofarzt Drescher und Wiederverwendung von Schlossmaterial	Denkmalbeschreibung, publiziert 2019.
Tofft 1986 [5]	Stilistische Einordnung um 1770-1775; besonders die Rokokotür	Wissenschaftliche Stilanalyse; keine direkte Entstehungsquelle.
Christensen 1992 [6]	1774; Mönchsziegel aus dem Schloss, ursprünglich ungekalkt	Baukulturelle Darstellung mit Foto von 1990.
Denkmalliste 2017 [7]	Hauptgebäude und nordöstlicher Flügel: etwa 1784	Inventardatierung.
Ortschronik 1984 [3]	Schlosskauf durch die Witwe 1779; Fertigstellung Mitte der 1780er Jahre	Historische Erzählung; Originalverträge zu prüfen.
NEU FBB-Sag [41]	1774, nach der Parzellierung von Nordborg Slot 1772, durch Leibarzt Drescher, mit Material der abgebrochenen ersten Etage; beschrieben von Museum Sønderjylland	Staatliche Denkmaldatenbank (über Suchtreffer gelesen; Direktabruf durch Robots-Sperre nicht möglich).
NEU Maklertext 2023 [44]	1770; Schloss 1766 in Privatbesitz, Teile abgebrochen, Baumaterial „vier Jahre später 1770“ verwendet	Vermarktungstext; keine Primärquelle.
NEU Knudsen in [17]	Drescher „kaufte eine Parzelle der Nordborg Ladegård“	Genealogische Sekundärquelle (Chr. Knudsen, zitiert auf alsnissen.dk).

Eine 1774 abgeschlossene Errichtung lässt sich nicht ohne Zusatzbelege mit der chronikalischen Abfolge von Kauf 1779, Teilabbruch und anschließendem Neubau vereinbaren. Denkbar wären verschiedene Bauphasen oder eine ältere Datierung übernommener Bauteile; das sind Prüfidéen, keine erwiesenen Erklärungen.

Die belastbare gemeinsame Aussage lautet: ein Wohnhaus des späteren 18. Jahrhunderts mit ausgeprägten historischen Ausstattungsteilen und einer überlieferten Verbindung zu Nordborg Slot. A84 ist für die Entstehungsfrage besonders wichtig, weil der Katalog einen Bericht unter Maria Catharina Dreschers Namen zum Zeitraum 1778-1780 verzeichnet. Sein Inhalt liegt noch nicht vor. [18]

Der Architekt ist nicht nachgewiesen. Die Chronik vergleicht den Hof mit Tangsholm und erwähnt Seiffert, hält jedoch fest, dass dieser vor dem Bau Tontoftgårds gestorben sei. Der Vergleich begründet keine Zuschreibung. [3]

NEU in der Gesamtfassung · Zwei Lesarten der Bauherrschaft - und was sie unterscheidet

Lesart A (Ortschronik 1984): Die Witwe Maria Catharina Drescher erwirbt 1779 das Schloss und lässt aus Abbruchmaterial den Hof bauen; Fertigstellung Mitte der 1780er Jahre. [3]

Lesart B (FBB, Trap, Christensen; Knudsen): Der Hof entsteht 1774 nach der Parzellierung des Nordborger Gutes 1772/73 durch den Leibarzt/Hofintendanten Drescher selbst, der eine Parzelle der Ladegård erworben hatte; Material stammt vom abgebrochenen Obergeschoss des Schlosses. [41, 4, 6, 17]

Die zitierten Verkaufsbedingungen der Ladegård erlaubten den Abbruch ihrer Wirtschaftsgebäude ab Johannistag 1773; Übernahme war der 1. Mai 1773. [47] Damit ist ein Bau 1773/74 zeitlich möglich. Die Bedingungen beweisen jedoch keinen Abbruch des Schlossobergeschosses und keine Herkunft konkreter Hofbauteile. Schloss und Wirtschaftshof sind zu unterscheiden.

Beide Lesarten sind Prüfidéen auf Grundlage von Sekundärquellen. Entscheiden können nur A84 (Bericht 1778-1780), der Kaufvertrag über die Parzelle beziehungsweise das Schloss und die Akten zur Parzellierung. Die Erwerbsangabe „Parzelle 13“ der Genealogie widerspricht der Chronik nicht zwingend: Parzelle und Schloss können getrennte Erwerbe sein.

6 · Baumaterialien und Ausstattung

Bauteil	Dokumentierter Befund / Grenze
Mauerwerk	Massiv und weiß gekalkt, dunkler Sockel. Christensen beschreibt Mönchsziegel aus Nordborg Slot und ursprünglich sichtbares Mauerwerk. Keine Materialprüfung vor Ort. [4, 6]
Dach	Haupthaus mit Reet und Krüppelwalm; nordöstlicher Flügel mit roten Flügelziegeln. Dachalter und aktueller Schichtenaufbau fehlen. [4]
Tür und Fenster	Reich geschnitzte zweiflügelige Rokokotür mit Oberlicht; ältere und nachgebildete Sprossenfenster, Beschläge und Eckbänder. Bauteildatierung nicht gleich Hausbaujahr. [4, 5]
Innenräume	Breite Treppe, Stuckdecken, gewölbte Ofennischen, ältere Täfelungen und Schlösser. In der Denkmalbeschreibung auch jüngere Bodenbeläge und modernisierte Küche/Bad. [4]
Wirtschaftsflügel	Werkstatt- und Nebenräume; spätere Registerjahre müssen mit dem Brand und dem Wiederaufbau abgeglichen werden. [1, 3, 4]

Die Denkmalbeschreibung schildert eine Gliederung mit repräsentativen Räumen zur Vorderseite und Funktionsräumen im rückwärtigen Bereich. Sie ist eine Beschreibung eines dokumentierten Zustands, kein aktueller Bestandsplan. Überlieferte Schlossherkunft einzelner Ausstattungsteile und die direkte Wiederverwendung von Baumaterial müssen jeweils getrennt belegt werden.

Überlieferte Merkmale des Hauses (aus dem ersten Bericht)

Die aus FBB übernommene Beschreibung nennt massives, weiß gekalktes Mauerwerk auf dunklem Sockel, ein Reetdach mit Krüppelwalm und eine symmetrische Front mit Mittelgiebel. Hervorgehoben werden geschnitzte Doppeltüren, ältere und nachgebildete Sprossenfenster sowie eine breite, reich ausgestattete Treppe. Im Inneren werden Stuck, Ofennischen, historische Raumgliederung und spätere Modernisierungen beschrieben. Der Seitenflügel hat ein Ziegeldach und Werkstatt-/Nebenräume. Die Herkunft einzelner Teile aus dem Schloss ist teilweise als Annahme formuliert. [4]

Aus dieser Beschreibung folgt ein hoher dokumentierter Denkmalwert. Sie erlaubt keine Aussage über Dachalter, Feuchtigkeit, statische Schäden, heutige Haustechnik oder die genehmigte Nutzung aller Räume. Dazu fehlen aktuelle Untersuchung und Aktenabgleich.

Noch fehlen Angaben zu Ziegelformaten und Mörtel, Holzarten und dendrochronologischen Daten, Reetlagen, Dämmung, Fundamenten und Bauanschlüssen. Aus der Farbe auf einer Aufnahme kann etwa nicht sicher auf Kalk- oder Kunststoffanstrich geschlossen werden. Tofft beschreibt einen damaligen Zustand; seine Untersuchung dokumentiert keine Besichtigung 2026. [5]

NEU in der Gesamtfassung · Weitere Ausstattungshinweise

Die FBB-Fallseite hält fest: Mehrere ältere Füllungstüren sind erhalten, darunter solche mit profilierten Gerichten, Bockshornbeschlägen, Türgriffen und Schlössern; einzelne Details „werden für“ Teile des früheren Nordborg Slot gehalten (Annahme, kein Beleg). Der angebaute Flügel steht rechtwinklig zum Hauptgebäude, ist massiv, weiß gekalkt und eingeschossig über schwarz gestrichenem Sockel. [41]

Der Maklertext 2023 hebt die weiß auf dunkelgrauem Grund abgesetzte Haustür und eine große Rotbuche hervor, die etwa zeitgleich mit dem Haus gepflanzt worden sein soll. Das ist eine Vermarktungsaussage; das Alter des Baumes ist nicht belegt. [44]

7 · Vom Schlossmaterial zum Hof



Tontoftgård um 1914. Ausschnitt aus Erik Manthei Nielsen, Ortschronik 1984, gedruckte S. 32. Die ungefähre Datierung stammt aus der Bildunterschrift. [3]

Die Chronik beginnt mit dem Hinweis, dass sich am Hof Türen und Fenster des alten Schlosses betrachten ließen. Sie verbindet die Geschichte mit der Herzogin Henriette Augusta, die das Schloss 1766 erworben habe und 1778 dort starb. Ihr Hofarzt Christian Gottfried Drescher war kurz zuvor gestorben. [3]

Dreschers Witwe soll das Schloss 1779 auf öffentlicher Auktion für etwa 2.500 Reichstaler erworben haben, einschließlich ungefähr 40 Tonnen Land nördlich der Kirche. Nach einem Teilabbruch entstand aus dem Material ein vierflügeliger Hof. Den Schlossrest habe sie mit Vermittlung des Pastors Fangel an den Schiffbauer Jørgen Lorenzen in Sønderborg verkauft. [3]

Das sind konkrete Aussagen einer lokalen historischen Darstellung. Kaufvertrag, Abbruchumfang, Transport und einzelne Bauphasen sind noch nicht aus Originalakten geprüft. Die oft wiederholte Geschichte, die Treppe sei breit genug gewesen, um Pferd und Wagen hinaufzuführen, wird als volkstümliche Erzählung wiedergegeben, nicht als technische Beschreibung.

NEU in der Gesamtfassung · Das Schloss in der Zeit: Einordnung aus Lexikon und Genealogie

Nordborg Slot hieß ursprünglich Alsborg und wurde der Überlieferung nach 1152 durch König Svend angelegt; 1729 wurde es Amtmannsresidenz, 1766 kam es auf öffentliche Auktion, das Gut wurde parzelliert und 1772 verkauft. Das heutige Hauptgebäude stammt von 1909 über Resten eines älteren Schlosses von 1680. [45] Die englische Wikipedia führt für 1766 einen Privatbesitzer Hans Bugislav Carstens als Eigentümer des Schlosses auf. [46]

Abweichung zur Chronik: Die Chronik lässt die Herzogin Henriette Augusta das Schloss 1766 erwerben und 1778 dort sterben; Chr. Knudsen (zitiert auf alsnissen.dk) nennt sie als Witwe des Herzogs Friedrich von Glücksburg, die sich auf das von ihr gekaufte Schloss zurückzog und dort 1767-1777 wohnte. [3, 17] Eigentümerfolge und Aufenthaltsdaten am Schloss sind damit ungeklärt; sie sind für die Hofgeschichte nachrangig, aber für Jahreszahlen in der Erzählung relevant.

Der Ort vor dem Hof: Eine Steuerrechnung von 1543 nennt in Tontoft nur vier Kätner (Titker Petersen, Jürgen Petersen, Peter Hansen, Thomas Andersen), die „Wasser zum Haus tragen“; die Dorfstellen wurden um 1550 aufgelegt und das Land unter die Ladegård von Nordborg Slot gelegt. [47] Die Nordborger Kirche hieß ursprünglich Tontoft Kirke nach dem kleinen Dorf um Tontoft Gade, wo Kirche und Pastorat liegen; die Stadt Nordborg brannte 1792, daher stammen die ältesten Häuser aus dem späten 18. Jahrhundert. [49, 45] Tontoftgård liegt dem Maklertext zufolge etwa einen Kilometer vom Schloss entfernt. [44]

8 · Die Dreschers: Hofumfeld und Bauherrschaft

Christian Gottfried Drescher · 1731-1778

Die genealogische Zusammenstellung nennt Schmiedeberg als Herkunft, den Tod am 21. Mai 1778 in Nordborg und die Ehe mit Marie Cathrine Kretschmer. Er wird als Kanzleirat und Hofintendant bezeichnet; die Ortschronik nennt ihn Hofarzt. Ausbildung und genaue Amtslaufbahn sind nicht vollständig belegt. [17, 3]

Bezug zum Gebäude: Historische Darstellungen verbinden ihn mit dem Hofumfeld und der Entstehung. Da er vor dem von der Chronik berichteten Schlosskauf 1779 starb, kann ihm dessen anschließende Durchführung nicht ohne weiteren Beleg zugeschrieben werden. Eine Gleichsetzung mit einem gleichnamigen württembergischen Rentkammerrat oder einem Kunstkammer-Diebstahlsfall ist hier unbelegt und wird nicht übernommen.

Die Ortschronik ergänzt seine Herkunft: Vater Johann Friedrich Drescher wird als Bürger, Eigentümer und Leinweber in Schmiedeberg bezeichnet, Mutter als Elisabeth Müller. Nach dem Tod der Eltern 1739 und 1740 kam das etwa neunjährige Kind zum Onkel Johann Melchior Müller, einem Kornschreiber in Pfaffendorf. Später begegnete Drescher in Kopenhagen Marie Catharine Kretschmer. Diese Erzählung erklärt den familiären und höfischen Hintergrund, aber keine vollständig belegte medizinische Ausbildung. [3]

Maria Catharina Drescher, geb. Kretschmer · 1743-1786

Die Zusammenstellung nennt Kopenhagen als Herkunft, Taufe am 29. März 1743 und Tod am 28. Mai 1786. [17] A84 ist unter ihrem Namen als Bericht zur Entstehung Tontoftgårds katalogisiert, mit dem Zeitraum 1778-1780. Der Katalog beweist weder eine eigenhändige Niederschrift noch deren tatsächliches Herstellungsdatum. Original, Abschrift und Provenienz müssen am Dokument selbst geklärt werden. [18]

Bezug zum Gebäude: Die Bauherrschaft der Witwe ist eine konkret belegte historische Überlieferung [3], aber noch nicht durch den angefragten Schlosskaufvertrag und den Inhalt von

A84 abgesichert. Die Verwaltung des Hofes nach ihrem Tod bis 1801 bleibt offen.

Die Chronik nennt ihre Eltern als den Festungsbeamten Christian Friedrich Kretschmer und Catharina Elisabeth Müller. Nach dem Tod ihres Mannes blieb sie mit drei Kindern zurück, zwei Töchtern und einem Sohn. Sie starb nach der Darstellung mit 43 Jahren. Ihre Rolle als handelnde Witwe ist der zentrale biografische Ansatzpunkt für die Baugeschichte. [3]

NEU in der Gesamtfassung · Ergänzungen aus der Genealogie (alsnissen.dk, Parzelle 13)

Kinder: Henriette Auguste (geboren 1770, getauft 13.9.1770 in Nordborg), Anne Caroline Charlotte Amalie (geboren 5.9.1772) und Friedrich Heinrich Vilhelm (geboren 31.5.1774). Das entspricht den „drei Kindern, zwei Töchtern und einem Sohn“ der Chronik. [17, 3]

Herkunft und Dienst: Nach Chr. Knudsen stammte Drescher aus Schlesien, trat im Dienst des Herzogshauses in Glücksburg an, erhielt den Titel Kanzleirat und war Hofintendant der Herzoginwitwe Henriette Augusta, als diese sich auf das von ihr gekaufte Nordborg Slot zurückzog. In Glücksburg heiratete er die Kammerjungfer der Herzogin, Marie Cathrine Kretschmer, Tochter eines „Wallmeisters“ in Kopenhagen; sie wurde in der Kopenhagener Zitadelle getauft und am 3.6.1786 in Nordborg beigesetzt. Er „kaufte eine Parzelle der Nordborg Ladegård“. Die FBB-Beschreibung nennt ihn „Livlæge“ (Leibarzt); Chronik: Hofarzt; Genealogie: Kanzleirat und Hofintendant. Die Berufsbezeichnung bleibt daher uneinheitlich. [17, 41, 3]

Porträts: Die Genealogieseite vermerkt Gemälde unbekannter Künstler von Christian Gottfried und Marie Drescher sowie von Friedrich Heinrich Wilhelm Drescher und seiner Frau, früher im Besitz der Konsulin Jenny Drescher beziehungsweise (Borsen-Paar) des Gärtners Otto Kryck. Wo diese Gemälde heute sind, ist offen – ein konkreter Spurenhinweis für identifizierte Porträts der frühen Eigentümer. [17]

9 · Drescher-Erben und der Verkauf 1841

Friedrich Heinrich Wilhelm Drescher · 1774-1838

Geboren am 31. Mai 1774, gestorben am 22. April 1838. Die genealogische Darstellung nennt Vorbereitung auf ein Studium in Eckernförde, anschließend landwirtschaftliche Ausbildung auf Solbjerggaard und die Tätigkeit als Zollkontrolleur; Ehe mit Cathrine Ahlmann (1778-1848). [17]

Bezug zum Gebäude: Übernahme 1801 nach der Chronik. Ein bestimmter Umbau lässt sich ihm aus den geprüften Quellen nicht zuweisen. [3]

Die Veräußerung durch die Erbgemeinschaft

Die Chronik nennt Witwe Catharina und sieben Kinder als Veräußerer: Christian Gottlieb/Gottfried, Anna Catharina Franck, Otto Friedrich, Friedrich Heinrich, Heinrich Christian Carl, Hans Michael und Maria Margaretha Magdalene Drescher. Vertrag: 30. Juli 1841; Erwerber Rasmus Klyhn; Preis 6.300 Reichstaler Courant. [3] Die Namen sind Rollen in einer Erbgemeinschaft. Daraus folgt keine Folge von sieben selbständigen Eigentümerperioden. Lebensläufe und Bauleistungen aller Miterben sind ohne weitere personenbezogene Quellen nicht nachgewiesen.

Die Chronik nennt rund 42 Tonnen Land und erläutert den Kaufpreis von 6.300 Reichstalern Courant als 10.080 Lübschen Talern. Historische Währungen werden nicht in heutige Kaufkraft umgerechnet, weil hierfür eine begründete Vergleichsmethode nötig wäre. [3]

Hans Michael Drescher: ein Miterbe mit Seefahrtsgeschichte

Die Chronik schildert den 1817 geborenen Hans Michael als späteren Kapitän der Caroline Amalie. Am 16. Januar 1844 habe er im Ärmelkanal elf britische Seeleute gerettet und dafür eine goldene Medaille Königin Victorias erhalten. Sein Lebensende wird für 1881 beschrieben. Das ist eine bemerkenswerte Familiengeschichte; die Auszeichnung ist noch nicht anhand britischer Originalunterlagen überprüft. [3]

Hans Michael steht im Verkaufszusammenhang als Miterbe, nicht als belegter alleiniger Besitzer einer eigenen Hofperiode. Ebenso werden die übrigen Miterben nicht zu einer scheinbar lückenlosen Reihe selbständiger Eigentümer gemacht.

NEU in der Gesamtfassung · Die sieben Veräußerer lassen sich in der Genealogie zuordnen

Die Genealogie führt acht Kinder von Friedrich Heinrich Wilhelm und Cathrine (eines starb 1815 als Säugling) und ordnet die in der Chronik genannten Verkäufer damit eindeutig zu: **Christian Gottlieb** (geb. 2.3.1802, Schiffskapitän mit eigenem Schiff, 35 Jahre zur See, 1851 an Land, 12 Jahre Bürgervertreter, Mitgründer der Nordborger Sparkasse); **Anne Cathrine** (geb. 1803; 1831 verheiratet mit dem Tischlermeister August Frederik Emil Frank, daher „Franck“); **Otto Friedrich** (geb. 10.1.1806, Schiffskapitän, verheiratet am 30.7.1841 mit Johanne Marie Hansen, gest. 1856); **Friedrich Heinrich Vilhelm** (geb. 1809, Kaufmann in Sønderborg, ledig, gest. 1849); **Henrik Christian Carl** (geb. 10.10.1811); **Hans Michael** (geb. 13.8.1817); **Marie Margrethe Magdalene** (geb. 5.3.1820; 1847 verheiratet mit dem Schiffskapitän August Frederik Brorsen). Die Heirat Otto Friedrichs fällt auf denselben Tag wie der Vertrag (30.7.1841); das ist eine Beobachtung, kein Beleg für einen Zusammenhang. [17, 3]

Zwei getrennte Rettungsüberlieferungen: Die Genealogie (Chr. Knudsen) nennt für Christian Gottlieb eine goldene französische Rettungsmedaille nach der Rettung einer französischen Besatzung 1829 vor Kap São Vicente. Die Ortschronik nennt für Hans Michael eine goldene Medaille Königin Victorias nach einer Rettung 1844 im Ärmelkanal. Unterschiedliche Personen, Jahre und Ereignisse begründen keinen Quellenwiderspruch. Beide Auszeichnungen sind noch an Originalunterlagen zu prüfen; der Druelund-Verweis zu Hans Michael bleibt offen. [17, 3]

Nach 1838: Die Witwe lebte nach dem Hofverkauf in einem kleineren Haus in Nordborg, laut Brorsen-Überlieferung in der Storegade. Der Text beschreibt deutsch orientierte Verbindungen der Brorsen-Familie und Maries Austausch mit Schmiedeberg durch einen Boten. Er ergänzt zugleich: Marie erzog die Kinder dänisch und brachte ihren Mann auf die dänische Seite. Eine pauschale politische Einordnung der gesamten Drescher-Familie folgt daraus nicht. [17]

10 · Klyhn und Petersen

Rasmus Christian / Christensen Klyhn · 1801-1865

Geboren am 15. September 1801 in Østerlund, gestorben am 9. August 1865; Schiffsführer, später Landwirt; Ehe mit Henriette Jørgensen (1814-1882). [17] Der Broballer Hausgeschichte zufolge zog die Familie nach dem dortigen Verkauf zusammen mit der Schwiegermutter Sophie Charlotte auf Tontoftgård. [19] **Bezug zum Gebäude:** Erwerb 1841 und Weitergabe an den Schwiegersohn 1859 sind in der Chronik genannt. Ein bauliches Maßnahmenverzeichnis fehlt. [3] Eine Tätigkeit als Kapitän erklärt nicht automatisch die Finanzierung einzelner Baumaßnahmen.

Christian / Chrestian Nicolai Petersen · 1829-1895

Eine weitere gedruckte Familiengeschichte nennt den 1. Dezember 1829 als Geburtstag und den 18. März 1895 als Todestag, die Heirat mit Corelie Charlotte Synette Klyhn am 14. Oktober 1858 und zehn Kinder, davon sechs überlebende. Vier Kinder sollen 1869 in derselben Woche an Diphtherie gestorben sein. Diese Angaben sind genealogische Sekundärüberlieferung; Kirchenbücher wurden hier noch nicht unmittelbar geprüft. [20] **Bezug zum Gebäude:** Als

Parzellist beziehungsweise Landwirt mit dem Hof verbunden. Heirat 1858 und Erwerb 1859 sind verschiedene Ereignisse. Ein in der Familiengeschichte vermutetes Hofalter „1635“ ist kein Beleg für das Alter des erhaltenen Wohnhauses. [20, 3]

Friedrich Wilhelm „Fritz“ Petersen · 1869-1961

Geboren am 21. November 1869, gestorben am 20. Oktober 1961; Ehe mit Laura Thora Johnsen. Der örtliche genealogische Datensatz nennt ihn ab 1918 als Landwirt auf Tontoftgård. [21] Die gedruckte Familiengeschichte verzeichnet sechs Kinder, darunter zwei Söhne in Kalifornien. Das Heiratsdatum weicht zwischen Quellen ab und wird daher nicht als gesichert übernommen. [20]

Bezug zum Gebäude: Eigentümer-/Betriebsphase bis zum berichteten Übergang 1926; eine konkrete Restaurierung ist nicht nachgewiesen. Der Verlust des Hofes ist ohne Auktionsakte nicht durch persönliche oder wirtschaftliche Ursachen zu erklären.

Henry Klyhn: zwei Personen auseinanderhalten

Als Kandidat für den 1926 genannten Müller erscheint Carl Henry Klyhn (1877-1957). [17] E152 verknüpft dagegen Karl Henry Klyhn (1910-1978), einen Fuhrunternehmer, mit dem Anwesen. [16] Die Holm-Genealogie bestätigt dessen Lebensdaten 28. November 1910 bis 28. Oktober 1978. [9] Der jüngere Mann war 1926 erst 15 Jahre alt. Diese Unstimmigkeit verlangt den Eigentumsbeleg; sie darf nicht durch Namensähnlichkeit aufgelöst werden.

NEU in der Gesamtfassung · Ergänzungen aus Volkszählung und Genealogie (alsnissen.dk)

Klyhn: Rasmus Christensen Klyhn, geboren 15.9.1801 in Østerlund (Eltern Hans Christian Rasmussen Klyhn und Synnet Jensdatter), heiratete am 15.5.1834 in der Oksbøl Kirche Henriette Jørgensen (geboren 5.1.1814, gestorben 19.1.1882; Eltern Jes Jørgensen und Charlotte Sophie Bosaut). 1834 war er Häusler und Schiffsführer auf Broballemark („Lyshøjgaard“, Espehøjvej 14, dem Elternhaus seiner Frau); sein Schiff hieß „Concordia“. Nach dieser Quelle war er 1841-1859 Eigentümer von Tontoftgård; als Beleg wird „Nordborg-Bogen“, S. 34, genannt. [17, 19]

Volkszählung 1845: „Rasmus C. Klyhn, 43, gift, Parzellenbesitzer und Schiffscapitain“, mit Frau Henriette (31), den Kindern Jes (10), Cornelia (8), Carl (6), Julius (3) und Heinrich (1), der verwitweten Schwiegermutter Soph. Charl. Jürgensen (59), einer Haustochter, die „die Haushaltung lernen soll“, sowie drei Dienstknechten und drei Dienstmädchen. Das ist ein Haushaltsbild des Hofes 1845. Die Zählung 1860 führt Seefahrende im Altenteil auf „Tontoftgaard“. [17]

Namensvariante: Die Tochter erscheint als „Caroline Charlotte Synette“ (Genealogie), „Cornelia C. S.“ (Zählung 1845) und „Corelie Charlotte Synette“ (Petersen-Familiengeschichte). Sie erhielt den Hof und heiratete am 14.10.1858 Christen Nicolai Petersen, den die Genealogie als Schwiegersohn des Vorbesitzers beschreibt. [17, 20]

Abweichendes Übernahmejahr: Der Genealogie-Eintrag vermerkt „Eigentümer von Tontoftgård ab 1858“ (nach der Zählung 1860); die Chronik nennt 1859. Beide Angaben stehen nebeneinander; maßgeblich wäre das Skøde. [17, 3]

Petersen-Kinder und Diphtherie 1869: Von den zehn Kindern starben Carl Christian (geboren 1864) und Carl Stephan (geboren 1866) am 6.1.1869 und Heinrich Friedrich Johannes (geboren 1868) am 17.1.1869; der Eintrag zu Peter Rasmus (geboren 1859) nennt „1869, an Diphtherie“ ohne Tag. Das stützt die Familiengeschichte „vier Kinder 1869 an Diphtherie“, relativiert aber „in derselben Woche“: belegt sind Todestage binnen elf Tagen im Januar 1869. [17, 20]

Fritz Petersen: Laut Genealogie heiratete er am 15.10.1895 (Standesamt Nordborg) Laura Thora Johnsen (geboren 10.12.1871 in Vesterlund, gestorben 4.10.1935 in Tontoft); Friedrich starb am 20.10.1961 in Tontoft. Von sieben Kindern starb eines 1900 als Kleinkind; die sechs übrigen: Christian Nicolai (1896-1967, Hühnerfarmer in Petaluma, Kalifornien), Friedrich Carl

(1897-1965, Kalifornien), Hans Jørgen (1900-1947, Bäcker in Rødekro), Jørgen Peter (1902-1954), Petrea Caroline (geboren 1904, ledig) und Corelie (geboren 1907, in Deutschland verheiratet). Das entspricht „sechs Kinder, zwei Söhne in Kalifornien“. Das Heiratsdatum ist damit als Genealogie-Angabe belegt, aber nicht gegen die gedruckte Familiengeschichte [20] geprüft. [17, 20]

Weltweite Familienbezüge der Petersens: Töchter und Schwiegersöhne in den USA (Henriette mit einem Kaufmann; Ida Alvine, geboren 1872), eine Tochter verheiratet mit einem Steuermann aus Taku, China. [17]

Die zwei Henry Klyhn - Klärung der Verwandtschaft: Die Genealogie führt Carl Henry Klyhn (geboren 4.4.1877 in Altona, gestorben 30.10.1957) als Müller in Nordborg („Klyhns Mølle“, Holmgade) und nennt ihn für 1926 als Eigentümer von Tontoftgård (Beleg: Nordborg-Bogen, S. 34). Zu seinen Kindern gehört ein **Carl Henry Klyhn, geboren 1910**, sowie Thorvald Aksel (geboren 1922); der Eintrag vermerkt „solgte til sønnen Thorvald“ (Objekt der Veräußerung nicht genannt). Damit sind der Müller (1877-1957) und der Fuhrunternehmer (1910-1978) sehr wahrscheinlich Vater und Sohn gleichen Namens. Die Unstimmigkeit der älteren Fassung wird dadurch erklärbar, aber nicht bewiesen: wer wann Eigentümer war, zeigen nur Skøde und E152. [17, 16, 9]

11 · Ritter und Jørgensen

Adolph Ritter · 1873-1954 / Christine Schultz · 1889-1962

Die Holm-Genealogie nennt für Adolph den 7. Februar 1873 als Geburtstag, Baden als Herkunft und den 2. Dezember 1954 als Todestag. Christine Schultz wurde am 23. September 1889 geboren und starb am 22. April 1962. Heirat: 15. Februar 1917 in Havnbjerg. Der gedruckte Geburtsort Adolphs („Büßkügen, Kreis Konstans“) ist ungeklärt. [9] **Bezug zum Gebäude:** Die Chronik setzt Ritters Übernahme auf 1931. [3] Über Berufsausbildung, den vollständigen Berufsweg, Kaufpreis und eigene Bauarbeiten liegt noch kein belastbares Dossier vor. Wohnsitz, landwirtschaftlicher Betrieb und rechtliches Eigentum sind getrennt zu prüfen.

Marie „Mimmi“ Regina Ritter · 1918-2001 / Hans Jørgensen · 1913-2003

Holm nennt Mimmis Geburt am 4. Juni 1918 in Lavensbymark, Tod am 25. August 2001 in Tontoft; Hans wurde am 12. Februar 1913 in Holmskov geboren und starb am 4. Juni 2003 in Tontoft. Die Genealogie nennt die Heirat am 30. September 1950. Eine Hausgeschichte nennt abweichend den 30. März 1950 und berichtet vom Kauf Tontoftgårds sowie der Übergabe des Hofes an der Hellesøvej an Hans' Bruder Andreas. [9, 22] **Bezug zum Gebäude:** Übernahme nach Ritter ist überliefert. Das genaue Datum sowie die Anteile der Ehepartner fehlen. Ein Tod in Tontoft beweist keinen fortbestehenden Eigentumsanteil. Die Bauakten müssen klären, wer die nach dem Brand vorhandenen Gebäude errichten ließ.

Christen Jørgensen und Jonna Margit Jensen

Holm verzeichnet Christen als Sohn von Hans und Mimmi und als Ehemann Jonna Margit Jensens. [9] E152 führt einen Chresten Jørgensen als Hofbesitzer. [16] Die Chronik nennt dagegen „Jonna und Hans“ als nächste Generation. [3] Das ist ein konkreter Identitätswiderspruch, kein Beweis für zwei zusätzliche Erwerber. **Bezug zum Gebäude:** Eigentumsbeginn, Ende, Berufslaufbahn und individuell zuordenbare Baumaßnahmen bleiben offen. Die Familienverbindung stützt einen Rechercheweg, aber noch keine rechtlich vollständige Eigentümerkette.

Der Einschnitt 1975

Am 11. Juli 1975 sollen nach Blitzschlag die Wirtschaftsflügel abgebrannt sein; das Wohnhaus blieb erhalten. [3] Die späteren Registerjahre 1976, 1980, 1983 und 1986 sind Anhaltspunkte für einen Aktenabgleich, keine sichere Zuweisung der Arbeiten an eine einzelne Person. [1]

12 · Ein Gesicht aus der Familiengeschichte



Mimmi Ritter mit ihrer Tochter Gerda, 1942. Nordborg Lokalhitoriske Arkiv, B4335. Die Archivbeschreibung nennt Mimi 1918-2001 und Gerda geboren 1942; Fotograf unbekannt. [32]

Diese Aufnahme gibt der Familiengeschichte ein konkretes Gesicht. Die Personenidentifikation folgt dem Archivkatalog; sie wird nicht aus äußerlicher Ähnlichkeit abgeleitet. Die Schreibweisen Mimi und Mimmi gehören zur Quellenlage.

Das Foto dokumentiert weder einen Erwerb des Hauses noch einen Umbau. Für die spätere Geschichte Mimmis und Hans Jørgensens bleiben Heiratsdatum und Eigentumsübertragung anhand von Originalakten zu klären. Weitere eindeutig identifizierte Porträts der historischen Eigentümer und aktuelle freigegebene Porträts von Thomas und Anna liegen dieser Fassung noch nicht vor.

Die öffentlich sichtbare Archivabbildung wird für diese private Recherchefassung mit Kennung und Herkunft dokumentiert. Eine öffentliche oder kommerzielle Veröffentlichung ist damit nicht als freigegeben behauptet. Das Archivwasserzeichen bleibt erhalten.

14 · Hans Jørgensens Modell des Schlosses



Modell Nordborg Slot. Nordborg Lokalhistoriske Arkiv, V320; Katalogzeitraum 1970-1990; gebaut von Hans Jørgensen, Tontoftgård. [34]

Das zweite Modell verknüpft Hans Jørgensens Interesse am Hof mit dem Schloss. Es veranschaulicht die historische Baugruppe, aus der nach örtlicher Überlieferung Material nach Tontoftgård gelangte. Es ersetzt weder eine historische Bauaufnahme noch den Beleg für die Herkunft einzelner Stücke.

Als weitere Bild- und Planquelle führt der Katalog der Dänischen Zentralbibliothek drei Blätter aus Den Danske Atlas, Band 7, 1781: einen Stadtgrundriss 1779, eine Nordansicht und eine Schlossansicht. Die Nachweise stehen unter den Nummern 235-237 auf PDF-Seiten 43-44. Die eigentlichen Blätter sind hier noch nicht als Digitalbilder beschafft. [35]

Das Veröffentlichungsjahr einer Ansicht ist nicht automatisch das Jahr des dargestellten Bauzustands. Ein historischer Stadtgrundriss würde zudem keine Raumaufteilung Tontoftgårds nachweisen.

15 · Die Tür: zwei historische Bildbelege



Links: Eingangstür 1922, Ortschronik 1984, gedruckte S. 33. Rechts: Abb. 20 in Toffts Untersuchung 1986, gedruckte S. 108; die Bildunterschrift datiert die Rokokotür stilistisch um 1775. Das Aufnahmejahr ist dort nicht damit gleichzusetzen. [3, 5]

Beide Abbildungen machen den Reichtum der Schnitzerei sichtbar. Der Vergleich ist für die Ausstattungsgeschichte nützlich, erlaubt aber ohne Detailuntersuchung keine sichere Aussage zu restaurierten Teilen, Holzart, Farbaufbau oder ursprünglicher Montage.

Die ältere Bildunterschrift bezeichnet eine Tür auf der Ostseite, während andere Quellen den Haupteingang von der Straße beschreiben. Eine genaue Orientierung aller Ansichten wird deshalb erst mit einem Lageplan festgelegt. Historische Richtungsangaben werden nicht stillschweigend vereinheitlicht.

16 · Das Haus 1979 und 1990



Tontoft 13, Archivfoto 1979, B2819. Fotograf unbekannt. [10]



Foto 1990, veröffentlicht in John Kronborg Christensen: Byggeskik på Nordals, Sønderjysk Månedsskrift 1/1992, gedruckte S. 26. [6]

Diese Ansichten liegen nach dem chronikalisch berichteten Brand der Wirtschaftsflügel vom 11. Juli 1975. Sie zeigen das erhaltene Wohnhaus, aber nicht vollständig die rückwärtigen Baukörper. Der Abgleich mit dem Hofmodell ist deshalb eine historische Gegenüberstellung, kein Nachweis des Wiederaufbauplans.

17 · Der Hof vor dem Brand: Luftaufnahme und Bildverzeichnis



Historische Luftaufnahme, im ersten Bericht dem Jahr 1957 zugeordnet. Det Kgl. Bibliotek, Bildkennung H09664_026, über die Dokumentenseite der Adresse erschlossen. Aus der ersten PDF übernommen; Bildmetadaten in diesem Vergleich nicht erneut am Bibliotheksoriginal geprüft. [30]

Die Aufnahme zeigt das Wohnhaus mit Mittelgiebel und die rückwärtige Hofbebauung vor dem chronikalisch berichteten Brand der Wirtschaftsflügel 1975. Sie ergänzt die Straßenansichten und das Hofmodell um einen Blick auf die zusammenhängende Baugruppe. [3, 30]

Ein vermessener Lageplan ist sie nicht. Verdeckte Teile, Grenzen und heutige Wohnungsaufteilung lassen sich daraus nicht bestimmen. Die frühere Zuordnung zu 1957 bleibt als Quellenangabe erhalten und muss am Bibliotheksdatensatz abschließend bestätigt werden.

Beim Archivfoto B3345 stehen eine ältere Einordnung 1988 und eine Datierungsnotiz 1998 nebeneinander. Der Widerspruch war im ersten Bericht ausdrücklich vermerkt und wird auch hier nicht aufgelöst. Das Foto wird deshalb nicht als sicher datierter Beleg einer bestimmten Umbauphase verwendet. [10c]

Bildverzeichnis

Abb.	Inhalt	Fundort / Status
Titel	Tontoftgård 1980	Nordborg Archiv B3343 [10b]
Kap. 7	Hof um 1914 (Datierung aus Bildunterschrift)	Ortschronik 1984, gedruckte S. 32; digital zugänglich [3]
Kap. 12	Mimmi Ritter mit Gerda, 1942	Nordborg Archiv B4335 [32]
Kap. 13	Modell des Hofes (Pappmodell), Katalogjahr 1990	Nordborg Archiv V318 [33, 48]

Abb.	Inhalt	Fundort / Status
Kap. 14	Modell Nordborg Slot, 1970-1990	Nordborg Archiv V320 [34]
Kap. 15 links	Eingangstür 1922	Ortschronik 1984, gedruckte S. 33 [3]
Kap. 15 rechts	Rokokotür, stilistisch um 1775	Tofft 1986, Abb. 20, gedruckte S. 108 [5]
Kap. 16 oben	Tontoft 13, 1979	Nordborg Archiv B2819 [10]
Kap. 16 unten	Foto 1990	Christensen, Sønderjysk Månedsskrift 1/1992, S. 26 [6]
Kap. 17	Luftaufnahme (als 1957 zugeordnet)	Det Kgl. Bibliotek H09664_026 [30]
nicht abgebildet	B3345 (1988 / Datierungsnotiz 1998, widersprüchlich)	Nordborg Archiv [10c]; Nutzungsbedingungen und Datierung angefragt [10]

Bildhinweis: historische Archivabbildungen und Ausschnitte aus digitalisierten Publikationen mit Herkunftsnachweis; keine pauschale Rechtfreigabe für öffentliche Weiterverwendung; eine Veröffentlichung weiterer Archivaufnahmen ist mit dem Archiv abzustimmen. Es wurden keine Personenbilder generiert oder fremde Porträts aufgrund bloßer Namensähnlichkeit zugeordnet.

18 · 1978, 1999 und die jüngsten Eigentümer

Registerhinweis: Familienübertragung 1978

Die am 2. Oktober 2026 geprüfte companydata-Seite nennt den 31. Mai 1978 als Übernahmedatum, die Übertragungsart Familieoverdragelse und einen Kaufpreis von 912.500 DKK. Frei sichtbar sind keine Namen der Parteien. Damit lässt sich ein konkretes Transaktionsdatum ergänzen, aber noch nicht zuverlässig festlegen, welcher Jørgensen damals welchen Anteil erwarb. [1]

Die Lücke 1999 bis 2023

Immobilienportale dokumentieren einen Verkauf im Dezember 1999 und einen weiteren im Mai 2023. Im frei zugänglichen Material wurde der Verkäufer 2023 noch nicht sicher identifiziert. Deshalb kann die Restaurierung, für die 2019 eine Auszeichnung vergeben wurde, hier noch keiner namentlich belegten Eigentümerbiografie zugeordnet werden. [13, 8] Diese Lücke ist besonders relevant: Ohne den Grundbuchbeleg könnte ein ausführlicher Lebenslauf der falschen Person zugeschrieben werden. Benötigt werden das Skøde von 1999, die spätere Eigentümerhistorie, die Veräußerungsurkunde 2023 und die Akten zum Restaurierungsprojekt. Der Bericht enthält hierzu keine erfundenen Namen.

ANTOM ApS · CVR 43696521

Gegründet am 29. November 2022; derzeit aktiv. Registriertes Kapital: 40.000 DKK. Zweck laut Unternehmensdatenbank: Erwerb und Renovierung von Immobilien, Vermietung von Immobilien und technischem Gerät sowie Korrekturlesen und verbundene Tätigkeiten. Die Unternehmensseite nennt zwei Immobilien, ohne beide frei zugänglich zu identifizieren. Der Jahresbericht 2025 wurde am 2. Juli 2026 registriert. [2] **Bezug zum Gebäude:** ANTOM ist laut EJJ-Wiedergabe seit 31. Mai 2023 Eigentümerin der Gesamtliegenschaft. [1] Die Erwähnung von „Renovierung“ im Gesellschaftszweck belegt keine tatsächlich ausgeführte Sanierung Tontoftgårds.

Anna Annette Zwad-Wenger

Die Registerportale führen Anna als alleinige Gesellschafterin und Direktorin. Das Rollenprofil nennt einen Austritt am 22. August 2024 und einen Wiedereintritt am 20. November 2024. Soge

verzeichnet eine Wiederaufnahme der Gesellschaft im November 2024 nach Zwangsauflösung; deren Ursache bleibt ohne Originalakten offen. Dieser gesellschaftsrechtliche Vorgang ist nicht die Immobilienauktion 2023. Ausbildung und vollständiger Berufsweg sind nicht verifiziert. [2, 23, 24]

Die erneute Prüfung am 2. Oktober 2026 bestätigt ihre Rolle als Direktorin und legale Eigentümerin von 100 Prozent der Gesellschaftsanteile. Ein Firmenzweck oder eine Registerrolle ist ein beruflicher Ausschnitt, keine vollständige private Lebensgeschichte. [2]

19 · ANTOM: die drei vorgelegten Jahresberichte

Die drei von Oliver übermittelten PDFs gehören laut Titelblatt und Unternehmensangaben zu ANTOM ApS, CVR 43696521. Die Zahl 12569634 im URL-Pfad ist kein verlässlicher Identitätsnachweis. Ausgewertet wurden der erste Zeitraum 29. November 2022 bis 31. Dezember 2023 sowie die Kalenderjahre 2024 und 2025. [38-40]

Position in DKK	2022/23	2024	2025
Jahresergebnis	47.310	-34.960	78.527
Eigenkapital zum Jahresende	87.310	52.350	130.878
Grundstücke und Gebäude: Buchwert	2.185.639	2.178.669	2.162.425
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern / Leitung	2.186.794	2.267.251	2.281.048

Die Werte stammen jeweils aus dem Bericht des betreffenden Jahres, gedruckte S. 7-9 (2022/23 und 2024) beziehungsweise S. 6-8 (2025). Der erste Zeitraum umfasst mehr als ein Kalenderjahr und ist deshalb nicht unmittelbar als Jahresvergleich zu behandeln.

Anna Annette Zwad-Wenger wird in allen drei Berichten als Direktorin genannt. Die Berichte wurden am 19. November 2024, 20. Juni 2025 und 19. Juni 2026 von der jeweiligen Generalversammlung genehmigt. Ein Tippfehler auf dem ersten Titelblatt lautet Zwad-Wanger; die weiteren Unternehmensangaben verwenden Wenger. [38-40]

Als Haupttätigkeit wird Immobilienvermietung genannt. Die Berichte sind nicht geprüft: Revisionscentret Padborg hat sie aufgestellt und ausdrücklich keine Prüfungs- oder Review-Schlussfolgerung abgegeben. Das ist mit der fehlenden gesetzlichen Prüfungspflicht vereinbar.

Die Bilanzposition Grundstücke und Gebäude betrifft die Gesellschaft insgesamt. Sie identifiziert Tontoftgård nicht einzeln und belegt weder dessen heutigen Marktwert noch den Umfang einer Restaurierung. Ebenso ist die Gesellschafterverbindlichkeit kein Nachweis einer bestimmten persönlichen Kreditaufnahme Thomas Wengers.

Zwischen den Berichten bestehen kleine Vergleichsabweichungen: 2025 nennt für 2024 Ergebnis -34.959 und Eigenkapital 52.351, während der Originalbericht 2024 -34.960 und 52.350 ausweist. Auch Vergleichszahlen für 2023 enthalten gegenüber dem ersten Bericht zusätzliche Forderungen von 10.523 DKK und entsprechend andere Bilanzsummen. Diese Unterschiede werden nicht stillschweigend vereinheitlicht. [38-40]

20 · Thomas Wenger und der Kauf 2023

Öffentlich dokumentierte berufliche Bezüge

Der Lübecker Motorboot-Club begrüßt im Heft Februar 2022 Thomas Wenger und Anna Zwad-Wenger gemeinsam mit dem Schiff Rumbalotte als neue Mitglieder. Dies ist eine öffentliche Quelle für die gemeinsame Nennung des Paares; eine Eheschließung oder eine Eigentumsquote an Tontoftgård wird dort nicht belegt. [11] Ein Thomas Wenger ist in der Registerwiedergabe zur Wenger-Wiethüchter Vermessungstechnik GmbH, Jena, HRB 517237, als Geschäftsführer bei der Eintragung 2020 genannt; die Meldung vom 11. Januar 2024 verzeichnet sein Ausscheiden und den Eintritt Roland Reisers. Das aktuelle Firmenimpresum bestätigt Roland Reiser als Geschäftsführer. [25, 26] Der Berufsverband VDV führt Thomas Wenger von Wenger-Wiethüchter als Referenten beim Landeskongress 2022 zur Vermessungstechnik. [27] Zusammen mit Annas geschäftlicher E-Mail-Domain ergibt sich ein plausibler beruflicher Zusammenhang. Ein eindeutiger personenbezogener Primärbeleg, dass der Clubangehörige und der frühere Geschäftsführer dieselbe Person sind, fehlt noch. Ausbildung, Geburtsdaten und frühere Stationen werden deshalb nicht ergänzt.

Bezug zum Gebäude: In den geprüften Gesellschaftsdaten steht Anna als Gesellschafterin; ein eigener Eigentumsanteil Thomas' oder seine Verantwortung für bestimmte Arbeiten ist nicht nachgewiesen. Auch eine berufliche Erfahrung mit Messtechnik würde keine Tätigkeit als Architekt oder Restaurator des Hauses belegen.

Ein Veranstaltungsbericht des Vermessungstechnik-Anbieters nennt Thomas Wenger neben Ekkehard Aurich für praktische Vorführungen bei Workshops in Jena und Brehna am 10. und 11. März 2026. Das erweitert den öffentlich sichtbaren beruflichen Bezug bis 2026. Es liefert keine vollständige Ausbildungschronik oder sichere Porträtszuordnung. [36]

Thomas' eigene Schilderung, über Oliver übermittelt

„Zwei Stunden vor der Zwangsversteigerung habe ich blitzüberweisung gemacht.“ Außerdem: „Wir haben es von einer Bank gekauft, es wollten 137 mitbieten.“ Diese Nachrichten wurden von Oliver am 2. Oktober 2026 zur Verfügung gestellt. [37]

Damit liegt eine persönliche Erinnerung eines Beteiligten zum zeitkritischen Erwerb und zum Verkäufer vor. Die Zahl 137 wird als Thomas' Aussage wiedergegeben; es liegt keine gerichtliche Bieterliste vor. Aus der Überweisung folgt weder, dass Thomas eine eigene Schuld abgelöst habe, noch dass die Auktion anschließend tatsächlich durchgeführt wurde. Die persönliche Schilderung und die Registerdaten können zusammen dargestellt werden, ohne einen unbekannten Ablauf zu erfinden.

21 · Verkauf und angekündigte Zwangsversteigerung 2023

Datum	Dokumentierter Befund
10.09.2020	Angebot 2.850.000 DKK. [13]
24.06.2021	Angebot 2.725.000 DKK. [13]
01.07.2022	Angebot 2.525.000 DKK. [13]
22.11.2022	Angebot 2.475.000 DKK. [13]
12.01.2023	Angebot 1.650.000 DKK. [13] NEU: Boligsiden verzeichnet im Januar 2023 „Prisfald –825.000 kr. (–33 %)“. [43]
02.05.2023	Statstidende-Veröffentlichung laut späterer Auktionsankündigung. [15]
NEU April 2023	Boligsiden: „Fjernet fra boligsiden“ (vom Portal genommen). [43]
22./23.05.2023	Portale nennen Verkauf; genaue Bedeutung des Datums offen. [13, 29] NEU: Boligsiden führt den 23.05.2023 als „Solgt, alm. frit salg“, 1.650.000 DKK. [43]
24.05.2023	Veröffentlichung der Ankündigung für den folgenden Tag. [15]
25.05.2023	Angekündigter Auktionstermin bei Fogedretten Sønderborg. [15]
31.05.2023	EJF-Eigentumsbeginn ANTOM; freier Verkauf 1.650.000 DKK in der Registerwiedergabe. [1]

Die verschiedenen Mai-Daten können unterschiedliche Vertrags-, Portal- und Registerereignisse betreffen; ohne Urkunden ist ihre genaue Bedeutung nicht aufzulösen. Die Auktionsankündigung weist auf eine mögliche Absage nach freiem Verkauf hin. Thomas' Nachricht über den Bankkauf kurz vor dem Termin und die Wiedergabe als gewöhnlicher freier Handel sind damit vereinbar. Ob die Auktion stattfand, zurückgenommen oder aufgehoben wurde, ist noch nicht belegt; die konkrete rechtliche Abfolge ist noch nicht durch die Gerichtsakte belegt. Die Anfrage an das Gericht soll Aktenzeichen, Terminverlauf und verfügbare Verkaufs-/Auktionsunterlagen klären. [1, 15, 37]

Zwei wichtige Rechen- und Interpretationsfehler vermeiden

Der Preisrückgang zwischen dem ersten genannten Angebot und 1,65 Millionen DKK beträgt 42,1 Prozent (2,85 → 1,65 Millionen DKK). Das ist eine Rechnung über Angebotspreise, keine Aussage über Wertentwicklung oder Erhaltungszustand. [13-15]

NEU in der Gesamtfassung · Zur „33 Prozent“-Angabe im Portal

Die im Portal Boligsiden angezeigten –33 Prozent beziehen sich auf den zuletzt genannten Angebotspreis von 2.475.000 DKK ($2.475.000 - 1.650.000 = 825.000 \text{ DKK} = 33,3 \%$). Die 42,1 Prozent dieses Berichts beziehen sich dagegen auf das erste hier dokumentierte Angebot von 2.850.000 DKK. Beide Zahlen sind richtig, haben aber verschiedene Berechnungsbasis. [43, 13]

Die gleiche Kaufsumme bei 13 und 13A wird nicht zu 3,3 Millionen DKK addiert; daraus folgt weder eine Gesamtsumme noch ein isolierter Kaufpreis jeder Einheit. Die Gesamtliegenschaft und das konkrete Skøde müssen die Zuordnung klären. Historische Angebotspreise, tatsächlicher Kaufpreis und heutiger Marktwert sind unterschiedliche Angaben. Die damalige öffentliche Bewertung von 3,8 Millionen DKK ist kein heutiges Wertgutachten und kein Nachweis eines bestimmten Sanierungsbudgets. [13-15]

22 · Denkmalschutz und Restaurierung

Die Denkmalliste vom Februar 2017 nennt für Tontoft 13 das Hauptgebäude und den damit verbundenen nordöstlichen Wirtschaftsflügel, datiert etwa 1784. Sie verzeichnet Schutz seit 1954 und eine Erweiterung 1988. Der korrekte Fundort ist PDF-Seite 285, gedruckte Seite 284. Die zuvor weitergegebene Angabe Seite 132 ist falsch. [7]

Die A.P. Møller Fonden führt Tontoftgård unter den Höfen, die im Rahmen ihrer seit 2005 bestehenden Unterstützung bei Reetdacharbeiten berücksichtigt wurden. Ein konkretes Förderjahr, der Betrag, der Empfänger und die genauen ausgeführten Arbeiten sind im verwendeten Überblick nicht ausgewiesen. [28]

NEU in der Gesamtfassung · Denkmaldatenbank FBB: aktueller Schutzstatus

Die Fallseite „Tontoft, Tontoft 13, Sønderborg“ der Slots- og Kulturstyrelsen (FBB) weist aus: **Fredningsstatus „Fredet og tinglyst bevaringsdeklaration“** (geschützt mit eingetragener Erhaltungserklärung), aktueller Status „Aktiv“, Komplextyp Bauernhof, 2 Gebäude, 0 weitere Objekte. Schutzzumfang: „Hovedbygningen og den hermed sammenbyggede udlænge mod nordøst (ca. 1784). Fredet 1954.“ Matrikel: 74 Pøl, Nordborg. Beschreibung nach Museum Sønderjylland. Als Anlage ist ein PDF „Tontoft 13, Tontoftgård, 6430 Nordborg“ verzeichnet. [41]

Grenze: Die Seite wurde nur über Suchtreffer gelesen; der Direktabruf ist durch die Robots-Regeln der Seite gesperrt. Das Anlagen-PDF und der Inhalt der Schutzzerklärung (Umfang zulässiger Eingriffe) wurden nicht eingesehen. Der Schutzstatus ist ein Registerhinweis und ersetzt keine Fredningsakte.

Restaurierungswürdigung 2019

Die vorausgehende Recherchefassung dokumentierte eine kommunale Urkunde vom 9. Oktober 2019 für eine umfangreiche laufende Restaurierung des Hauptgebäudes und Seitenflügels mit traditionellen Materialien und handwerklichen Methoden. Der damalige PDF-Link ist bei der erneuten Prüfung nicht abrufbar (HTTP 404; später HTTP 502). Der Befund bleibt deshalb ein aus der früheren Auswertung übernommener, am Original zu bestätigender Hinweis. [8]

Ergänzung · Bestätigung von Nominierung und Veranstaltungstermin

SønderborgNYT meldete am 4. Oktober 2019, dass die Kommune zur Preisverleihung der „Anerkendelsen for Smuk Bygningskultur“ am Mittwoch, dem 9. Oktober (16:30, Teatersalen, Sønderborghus) einlädt. Auf der Kandidatenliste der Kategorie „**Smuk istandsættelse**“ (schöne Instandsetzung) steht „**Tontoft 13, Pøl, Nordborg**“. Das stützt das Datum 9. Oktober 2019 unabhängig vom nicht mehr abrufbaren Diplom-PDF. [42]

Grenzen: Die Liste nennt Kandidaten, nicht Preisträger oder Auftraggeber. Wer die Anerkennung erhielt und wer Bauherr war, steht dort nicht. Die Urkunde selbst und die Würdigungsakte der Kommune bleiben zu beschaffen.

Unabhängig davon liegt 2019 vor dem Eigentumsbeginn ANTOMs 2023. Ohne Projektakten kann diese Restaurierung nicht Thomas, Anna oder ihrer Gesellschaft zugeschrieben werden. Für Arbeiten seit 2023 wurde noch kein öffentlich eindeutig zuordenbares Maßnahmenverzeichnis gefunden. Benötigt werden kostenlose öffentliche Nachweise über Bauherrn, Handwerker, Genehmigungen, Förderungen und Maßnahmen. Preise oder Gebührenangebote führen ausdrücklich zu keiner Bestellung.

Restaurierung: was tatsächlich belegt ist

Nachweis	Aussage	Was offen bleibt
Kommunales Diplom, 9.10.2019 [8]; Kandidatenliste [42]	Würdigung der laufenden umfangreichen Restaurierung von Haus und Seitenflügel mit traditionellen Materialien und handwerklichen Methoden.	Auftraggeber, Gewerke, Kosten, genaue Bauzeit und Genehmigungsnummern.
A.P. Møller Fonden [28]	Tontoftgård gehört zu den seit 2005 bei Reetdacharbeiten unterstützten Höfen.	Konkretes Förderjahr, Betrag, Empfänger, ausgeführte Arbeiten.
BBR-Wiedergaben [1]	Umbaujahre für mehrere Gebäude.	Umfang, fachliche Qualität und baurechtliche Zulässigkeit der Maßnahmen.
NEU Maklertext/Boligsiden 2023 [43]	Hinweis auf eine Restaurierung im Jahr 2016 (Textstelle in der Vorschau abgeschnitten).	Vollständiger Wortlaut der Anzeige; Verhältnis zur Würdigung 2019; ausführende Stellen.

Die Auszeichnung 2019 liegt vor dem Eigentumsbeginn ANTOMs 2023. Sie darf dieser Gesellschaft ohne zusätzlichen Beleg nicht als eigene Restaurierungsleistung zugeschrieben werden. Für die Zeit 2023-2026 ist noch kein öffentlich eindeutig belegtes Maßnahmenverzeichnis gefunden worden.

23 · Baupläne, Originalakten und offene Fragen

Die Kommune nennt für ältere Entscheidungen und Zeichnungen die Bauverwaltung und verlangt bei Nicht-Eigentümern eine Vollmacht. Eine solche liegt hier nicht vor. Ein frei zugänglicher vollständiger Bauplansatz ist nicht gefunden worden. Das Hofmodell und historische Karten werden deshalb als räumliche Bildquellen, nicht als amtliche Baupläne eingeordnet. [31, 33, 35]

Bestand / Stelle	Was damit noch zu klären ist
A84 · Nordborg Archiv	Entstehungsbericht 1778-1780: Inhalt, Urheberschaft, Original oder Abschrift, Schlosskauf und Bauablauf. [18]
E152 · Nordborg Archiv	Eigentum 1779-1978: Klyhn-Identität, Jørgensen-Generation und Parteien der Familienübertragung 1978. [16]
Retten i Sønderborg	Aktenzeichen und Ablauf des 2023 angekündigten Auktionstermins.
Slots- og Kulturstyrelsen	Fredningsakte, Schutzzumfang, historische Pläne und genehmigte Restaurierungen. NEU: Anlagen-PDF der FBB-Fallseite [41].
Rigsarkivet	Skøder und historische Grundbuchzuordnung, besonders Erwerber und Veräußerer 1999-2023.
Sønderborg Kommune	Öffentlich zugängliche Bauunterlagen, Wiederaufbau nach 1975, Umbau 1980, Restaurierungsdiplom 2019 (Auftraggeber).

Die Anfragen sind im bisherigen Arbeitsstand dokumentiert. Diese Ausgabe enthält noch kein ausgewertetes Originalaktenpaket der genannten Stellen. Sie behauptet keinen neuen Postfachabruf. Kostenpflichtige Archivrecherchen, Kopien oder Scans sind nicht autorisiert und werden nicht bestellt.

Was die endgültige Fassung konkret ergänzen muss

Noch zu ergänzen sind vollständige, verifizierte Lebensläufe und identifizierte Porträts aller Eigentümer, die namentliche Eigentumskette 1999-2023, ein maßstäblicher Planbestand sowie das Maßnahmenverzeichnis seit 2023:

- Skøder und Registerauszüge mit Erwerbern, Veräußerern, Anteilen und Datum für jede Übertragung.
- Kirchenbücher und weitere biografische Primärquellen für Lebensdaten und Namensvarianten.
- Bauakten zum Brand 1975, Wiederaufbau und zur Umgestaltung 1980.
- Restaurierungsakte mit Auftraggeber, Architekten, Handwerkern, Genehmigungen und Fördermitteln.
- Aktuelle maßstäbliche Bestandspläne und Fotos.
- Objektbezogene Arbeiten und Nutzung seit 2023.

Der Rechercheweg ist damit konkret, aber eine vollständige Vita jedes Eigentümers und ein vollständiger Planbestand können erst nach Eingang und Prüfung dieser Quellen als abgeschlossen bezeichnet werden. Der vorliegende Bericht ist eine belegte Arbeitsfassung, keine abschließende Bauaufnahme oder Eigentumsbescheinigung.

NEU in der Gesamtfassung · Neue Spuren, die ohne Kosten verfolgt werden können

1. „Nordborg-Bogen“, S. 34 (Klyhn/Eigentümer 1841-1926, siehe [17]) und Chr. Knudsen, Familiehistorie XXIV, S. 109-111 (Drescher), jeweils in Bibliotheks-Digitalisaten.

2. Verbleib der Drescher-Gemälde (Konsulin Jenny Drescher / Gärtner Otto Kryck) – Anfrage an Nordborg Lokalhitoriske Arkiv.

3. Verkaufsbedingungen und Protokolle der Parzellierung der Nordborg Ladegård 1772/73 (Parzelle 13) – auf alsnissen.dk zitiert, Originale im Landesarchiv zu klären.

4. Vollständiger Wortlaut der Maklerpräsentation 2023 (Restaurierung 2016) und, falls vorhanden, der FBB-Anlage „Tontoft 13, Tontoftgård, 6430 Nordborg.pdf“.

24 · Ergänzende Details aus der ersten Fassung

Grundstück, Raumangaben und Bauform

Die Wohnungsportale nennen für Tontoft 13 fünf Zimmer und 288 m², für 13A zwei Zimmer und 121 m². Diese Portalangaben sind kein aktueller amtlicher Raumplan. E152 enthält zusätzlich den Suchhinweis auf die Nordborger Parzellisten von 1803; zusammen mit Art. 74/Pøl ist dies für die historische Registerrecherche nützlich. [12-14, 16]

Die Denkmalbeschreibung hebt die symmetrische Front und den Mittelgiebel hervor. Für einen vollständigen Bestandsplansatz fehlen neben dem Grundriss ausdrücklich auch genehmigte Schnitte und Ansichten. Die beschriebenen älteren Sprossenfenster können teilweise Nachbildungen sein; die Quellenlage allein erlaubt keine Unterscheidung jedes Bauteils. [4, 31]

Anna und ANATOM: präzise frühere Registerhinweise

Die frühere Auswertung von Soge nennt die geschäftliche E-Mail-Domain wenger-vermessungstechnik.de, einen Firmenadresswechsel am 18. August 2023 und die Wiederaufnahme der Gesellschaft nach Zwangsauflösung am 21. November 2024. Das Rollenprofil nennt den Wiedereintritt Annas in die Geschäftsführung am 20. November 2024. Unterschiedliche Registerereignisse werden nicht zu einem einzigen Datum zusammengezogen. [23, 24]

Die automatisch erzeugte Karrierebeschreibung enthielt widersprüchliche Zeitspannen und wurde deshalb nicht als vollständiger Lebenslauf übernommen. Geburtsjahr, Abschlüsse, vollständiger Berufsweg, persönliche Erwerbsfinanzierung und konkrete Hausarbeiten bleiben offen. Auch ein gleichnamiges LinkedIn-Profil genügt nicht zur Zuordnung einer akademischen

Vita. [23]

Auktion und Restaurierungsakten

Die erste Auswertung der Auktionsankündigung nennt den 2. Mai 2023 als Statstidende-Veröffentlichung und den 24. Mai 2023 als Datum der späteren Ankündigung des Termins am 25. Mai bei Fogedretten Sønderborg. Die Statstidende-Originalanzeige ist hier nicht separat beschafft; das Datum wird als Angabe der späteren Ankündigung geführt. Vertrags-, Portal- und Registerdaten können verschiedene Ereignisse bezeichnen. [15]

Die früheren Prüffragen zu Restaurierungen bleiben erhalten: Auftraggeber, Architekt, Gewerke, Förderempfänger, Kosten, Bauzeit, Genehmigungsnummern, fachliche Ausführung und zulässige Nutzung. Die Registerjahre beweisen diese Angaben nicht; die Bewertung von 3,8 Millionen DKK belegt auch kein Sanierungsbudget. [1, 8, 15, 28]

25 · Archivanfragen: dokumentierter Arbeitsstand

Die Tabelle erhält den dokumentierten Versandstand vom 1. Oktober 2026. Ergänzung: SLKS bestätigte am 2. Oktober die Akteneinsicht unter J.nr. 26/10615. Inhalt, Ansprechpartnerin und Verfahrensgrenzen stehen in Kapitel 28.7. Die übrigen Zeilen behaupten keinen neuen Postfachabruf.

Stelle	Im ersten Bericht dokumentierter Stand
Nordborg Lokalhitoriske Arkiv	Anfrage zu A84/E152 versendet; Ergänzung am 1. Oktober 2026 zu Original/Abschrift, Klyhn, Jørgensen, Eigentümern 1999-2023, Fotos und Bauarbeiten.
Retten i Sønderborg	Anfrage zur Auktion 2023 versendet: Aktenzeichen, Durchführung oder Absage, Verkaufsaufstellung und gerichtliche Unterlagen.
Slots- og Kulturstyrelsen	Anfrage zur Fredningsakte versendet: Schutzzumfang, Genehmigungen, Restaurierungsunterlagen und Pläne.
Rigsarkivet	Anfrage zu Skøde-/Grundbuchmaterial versendet: historische Übertragungen und Zuordnung Artikel 74/Pøl.
Sønderborg Kommune	Zusätzliche Anfrage am 1. Oktober 2026 zu öffentlich zugänglichen Bauakten und Plänen sowie Auftraggebern der Würdigung 2019; ohne behauptete Vollmacht.

Die vier ursprünglichen Anfragen waren im ersten Bericht im Gmail-Verlauf dokumentiert; Empfangsbestätigungen wurden von Sachauskünften unterschieden. Nun ist zusätzlich die SLKS-Akteneinsicht vom 02.10.2026 bestätigt. Noch liegt kein vollständig ausgewertetes Originalaktenpaket vor. Das Recherche-Aktenzeichen 26/10615 ist keine Renovierungsgenehmigung. Der aktualisierte Stand folgt in Kapitel 28.7. [63]

Die kommunale Kontaktadresse für ältere Bauentscheidungen und Zeichnungen lautet byg-bolig@sonderborg.dk. Für Nicht-Eigentümer nennt die Kommune eine Vollmacht. Die ergänzende Anfrage bat daher nur um öffentlich zugängliche Unterlagen beziehungsweise um Prüfung einer Auskunft ohne Eigentümergevollmacht. [31]

Im ersten Bericht waren Scan-/Kopierpreise vor Beginn möglicher kostenpflichtiger Arbeiten erfragt. Die spätere ausdrückliche Entscheidung Olivers geht vor: Es wird nichts kostenpflichtig bestellt. Eine Gebührenauskunft wäre keine Zustimmung zur Bestellung.

26 · Dokumentierter Vergleich der Fassungen

Verglichen wurden die erste Recherchefassung vom 1. Oktober 2026 (13 Seiten), die erweiterte illustrierte Fassung vom 2. Oktober (24 Seiten) und deren Quellenkorrektur (29 Seiten, „vollständig abgeglichen“). Der Haupttext der beiden Oktober-2-Fassungen war bei der Textprüfung identisch; die Quellenkorrektur ergänzte Anhang, Luftaufnahme und die Seiten zu Ergänzungen, Anfragen und Vergleich. Diese Gesamtfassung führt alle drei zusammen und ergänzt sie um die mit NEU gekennzeichneten Funde.

Inhalt der ersten Fassung	Vergleichsergebnis und Änderung
Eigentümer- und Familienabschnitte	Drescher, Klyhn, Petersen, Ritter und Jørgensen einschließlich Lebensdaten und Identitätswiderrsprüchen übernommen; kein vollständiger Familienabschnitt entfallen.
Luftaufnahme / Fotochronologie	1957 zugeordnete Luftaufnahme fehlte in der illustrierten Fassung: wieder aufgenommen (Kap. 17).
Widerspruch B3345	1988/1998 erneut im Bildkapitel erläutert.
Grundstück / Bauform	Zimmerzahlen, Parzellisten 1803, symmetrische Front sowie Schnitte und Ansichten in den Ergänzungen wieder ausdrücklich aufgeführt.
Anna / Gesellschaft	E-Mail-Domain, Adresswechsel 18.08.2023, Wiederaufnahme 21.11.2024 und Grenzen automatisch erzeugter Vita wiederhergestellt.
Verkauf / Auktion	Hinweis auf Statstidende 02.05.2023 und getrennte Veröffentlichungs-/Terminaten wieder aufgenommen; Beleggrenze erhalten.
Anfragen / Recherchefragen	Versandstand und Ergänzungen vom 01.10.2026, Empfangsbestätigungen, Baukontakt und konkrete Prüffragen wieder aufgenommen.
Quellen / neue Ergänzungen	Alle ursprünglichen Quellenpositionen vorhanden. Jahresberichte, neue Fotos, Modelle und weitere Erkenntnisse bleiben erhalten.
Bewusst aktualisierte Aussagen	Gebührenanfrage ist keine Bestellung; Kostenausschluss gilt. 2019-Diplom und Club-PDF aktuell nicht sicher abrufbar (2019 nun zusätzlich über [42] gestützt). Denkmallisten-Seite korrigiert (PDF-S. 285 / gedruckte S. 284).
NEU Gesamtfassung	Ergänzungen vom 02.10.2026 aus FBB, Genealogie, Lexikon, Tageszeitung, Immobilienportalen und Archivkatalog; Zeitleiste, Inhaltsverzeichnis und Bildverzeichnis hinzugefügt.

Der Abgleich fand bei der Erweiterung echte Auslassungen einzelner Inhalte. Diese Ausgabe stellt sie wieder her. Umformulierte oder zusammengeführte Warnungen und Prüffragen wurden nach ihrem Aussagegehalt verglichen; eine wortgleiche Wiederholung aller früheren Sätze ist nicht beansprucht. Die offenen historischen Beweisfragen bleiben offen.

27 · Quellen und geprüfte Fundorte

Prüfstand der Linkprüfungen: 2. Oktober 2026 (aus der Fassung vom 2. Oktober übernommen). Ein erfolgreicher Abruf bestätigt die Adresse, nicht automatisch sämtliche Aussagen der Seite. HTTP 403 bezeichnet eine Zugriffssperre, HTTP 404 eine nicht gefundene Adresse; HTTP 502 ist ein Abruffehler. Inhaltlich aus früheren Auswertungen übernommene Befunde bleiben entsprechend gekennzeichnet. Quelle 37 ist eine persönliche Mitteilung ohne öffentlichen Link. Die Quellen [41]-[50] sind neu; sie wurden am 2. Oktober 2026 über Websuche beziehungsweise Abruf gelesen (Angaben je Eintrag). Gewerbliche Registerwiedergaben ersetzen keine amtlichen Originalauszüge.

[1] companydata, BFE 5296683; aktuelle EJF-/Gebäudedaten

<https://companydata.dk/da/ejendom/5296683-tontoft-13-poel-6430-nordborg>

Linkprüfung 02.10.2026: automatischer Abruf gesperrt (HTTP 403); kein Nachweis einer entfernten Seite.

[2] ownr, ANTOM ApS, CVR 43696521

<https://ownr.dk/companies/public-profile/43696521>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[3] Erik Manthei Nielsen: Tontoftgård, in Nordborg, Fra Als og Sundeved, Heft 62, 1984, S. 32-35

<https://slaegtsbibliotek.dk/2025/940987.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[4] Trap: Tontoft, Nordborg; FBB-Beschreibung, publiziert 12.12.2019

https://trap.lex.dk/Tontoft_Nordborg

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[5] Jesper Tofft: Træk af den arkitekturhistoriske udvikling ..., Sønderjyske Årbøger 1986, S. 81-126, besonders 107-108

<https://tidsskrift.dk/soenderjyskeaarboeger/article/view/80464>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[5a] Direkt-PDF der tatsächlich verwendeten digitalisierten Ausgabe, Tofft 1986; gedruckte S. 107-108

<https://slaegtsbibliotek.dk/2023/904023.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[6] John Kronborg Christensen: Byggeskik på Nordals, Sønderjysk Månedsskrift 1/1992, S. 26 ff.

<https://slaegtsbibliotek.dk/910461.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[7] Fredede bygninger, Liste Februar 2017, Eintrag Tontoft 13; PDF-Seite 285 / gedruckte S. 284, neu geprüft

https://www.bygningsbevaring.dk/uploads/files/fredningsliste_feb_2017.pdf

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[8] Sønderborg Kommune: Diplomer 2019, Tontoftgård; früher ausgewertet, erneut nicht zuverlässig abrufbar

<https://sonderborg.dk/wp-content/uploads/2021/06/Diplomer-2019.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: Abruffehler HTTP 502; zuvor HTTP 404. Quelle derzeit nicht verlässlich erneut abrufbar. Datum 9.10.2019 zusätzlich über [42] gestützt.

[9] Holm-Arkiv: Nachkommen Jacob Lauritzen, besonders Nr. 45, 74, 76, 109

<https://www.holm-arkiv.dk/wp-content/uploads/2017/01/Jacob-Lauritzen.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[10] Nordborg Archiv: B2819 (1979), B3343 (1980), B3345 (1988/1998)

<https://arkiv.dk/vis/944282>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[10b] B3343

<https://arkiv.dk/vis/950956>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[10c] B3345

<https://arkiv.dk/vis/950978>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[11] Lübecker Motorboot-Club, Im Bugkorb, Februar 2022, Mitgliederneuaufnahmen S. 28

<https://lmc-luebeck.de/downloads/Bugkorb202202.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: Adresse nicht gefunden (HTTP 404); früherer Befund derzeit nicht erneut am Original geprüft.

[12] home, Tontoft 13A, BFE-Verknüpfung und Wohnfläche

<https://home.dk/alle-boliger/6430-nordborg/tontoft-13a/bfe-5296683-tontoft-13A-00-00/>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[13] Boliga, Tontoft 13, Angebots- und Verkaufshistorie

<https://www.boliga.dk/adresse/tontoft-13-6430-nordborg-40224460>

Linkprüfung 02.10.2026: automatischer Abruf gesperrt (HTTP 403); kein Nachweis einer entfernten Seite.

[14] Boliga, Tontoft 13A, Wohnungsangaben

<https://www.boliga.dk/adresse/tontoft-13a-6430-nordborg-1283332631>

Linkprüfung 02.10.2026: automatischer Abruf gesperrt (HTTP 403); kein Nachweis einer entfernten Seite.

[15] VORES Nordborg, Auktionsankündigung 24.5.2023

<https://vores-nordborg.dk/a/tvangsauktion-villa-paa-tontoft-13-i-nordborg/c6e95d89-7595-4ed8-a326-488dcb583e24>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[16] Nordborg Lokalhistoriske Arkiv, E152 (Ejendomshistorie Tontoft 13, 1779-1978)

<https://arkiv.dk/vis/6408138>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[17] Alsnissen, Parcel nr. 13, Tontoftgaard (Chr. Knudsen, Houmøller og Kryck, Volkszählungen)

<https://www.alsnissen.dk/default.asp?side=289>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200); für die NEU-Ergänzungen am 02.10.2026 vollständig gelesen.

[18] Nordborg Lokalhistoriske Arkiv, A84

<https://arkiv.dk/vis/868499>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[19] Broballe, Espehøjvej 14, Hausgeschichte

<https://www.jessenb.dk/sognet/Broballe/husene/esp-14.html>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[20] Gedruckte Familiengeschichte Petersen, S. 46; widersprüchliche Angaben nicht ungeprüft übernommen

<https://slaegtsbibliotek.dk/928813.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[21] Nordborg Archiv, genealogischer Datensatz Friedrich Wilhelm Petersen

<https://www.norlak.dk/webtrees/index.php?route=%2Fwebtrees%2Ftree%2Ftree1%2Findividual%2FI16516%2FFriedrich-Wilhelm-PETERSEN>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[22] Holm-Arkiv, Orts-/Hausgeschichte, gedruckte S. 64

<https://www.holm-arkiv.dk/wp-content/uploads/2016/12/Hele-byen-20013.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[23] ownr, Anna Annette Zwad-Wenger; Rollenverlauf

<https://ownr.dk/users/public-profile/4009476527>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[24] Soge, ANTOM; Registerwiedergabe und Ereignis 21.11.2024

<https://www.soge.dk/uk/company/43696521/antom-aps>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[25] OpenRegister, Wenger-Wiethüchter, HRB 517237

<https://openregister.de/company/DE-HRB-Y1206-517237>

Linkprüfung 02.10.2026: automatischer Abruf gesperrt (HTTP 403); kein Nachweis einer entfernten Seite.

[26] Wenger-Wiethüchter, aktuelles Impressum

<https://www.vt-gmbh.de/impressum/>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[27] VDV Thüringen, Landeskongress 2022

<https://www.vdv-online.de/landesverbaende/landesverband-thueringen/termindetails/landesmitgliederversammlung-2022-1.html>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[28] A.P. Møller Fonden, Læsøs tangtage; ergänzende Förderung anderer Höfe

<https://www.apmollerfonde.dk/projekter/laesoes-tangtage/>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[29] DinGeo, Tontoft, Adress- und Handelsübersicht

<https://www.dingeo.dk/oversigt/6430-nordborg/tontoft/>

Linkprüfung 02.10.2026: automatischer Abruf gesperrt (HTTP 403); kein Nachweis einer entfernten Seite.

[30] DinGeo, Dokumentenseite mit KB-Luftaufnahme H09664_026

<https://www.dingeo.dk/adresse/6430-nordborg/tontoft-13/dokument/>

Linkprüfung 02.10.2026: automatischer Abruf gesperrt (HTTP 403); kein Nachweis einer entfernten Seite.

[31] Sønderborg Kommune, frühere Bauentscheidungen und Zeichnungen

<https://sonderborgkommune.dk/miljo-byggetilladelse>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[32] Nordborg Archiv, B4335: Mimi Ritter mit Gerda 1942. Neu eingesehen

<https://arkiv.dk/vis/5644505>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[33] Nordborg Archiv, V318: Modell Tontoftgård, Hans Jørgensen, Katalogjahr 1990

<https://arkiv.dk/vis/7241796>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[34] Nordborg Archiv, V320: Modell Nordborg Slot, Hans Jørgensen, 1970-1990

<https://arkiv.dk/vis/7247746>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[35] Dänische Zentralbibliothek: Karten-/Prospektkatalog, Nr. 235-237, PDF-S. 43-44

https://www.dcbib.dk/sites/default/files/2024-06/fortegnelse._kort-prospekter-topografisk_kunst.pdf

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[36] Vermessungstechnik: Workshops März 2026, Nennung Thomas Wenger

<https://mitteldeutsche-vermessungstechnik.de/2026/01/26/workshop-in-jena-und-brehna-i-10-03-11-03-2026/>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[37] Thomas Wenger: zwei persönliche Nachrichten zum Kauf, von Oliver Dering am 2. Oktober 2026 im Gespräch bereitgestellt

Kein öffentliches Dokument.

[38] ANTOM ApS: Jahresbericht 2022/23; vom Nutzer bereitgestellter Link, vollständig gelesen

<https://regnskaber.cvrapi.dk/12569634/amNsb3Vkc2ovLzAzLzFhLzRhLzZkL3L2RmL2E5NmItNGl5ZS1iOTQ4LTAxNDhM2EwYWU5YQ.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[39] ANTOM ApS: Jahresbericht 2024; vom Nutzer bereitgestellter Link, vollständig gelesen

<https://regnskaber.cvrapi.dk/12569634/amNsb3Vkc2ovLzAzLzgyL2QxL2VhL2YyL2M1ZmQtNGYzMC05MzRlWEZyMkFkOWVjMGQxMg.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[40] ANTOM ApS: Jahresbericht 2025; vom Nutzer bereitgestellter Link, vollständig gelesen

<https://regnskaber.cvrapi.dk/xhtml/12569634/amNsb3Vkc2ovLzAzL2E3L2U4L2Y1LzliL2YzOTktNDRjZS1hNTBILWNjY2QzMjQwMDE0Yg.pdf>

Linkprüfung 02.10.2026: abrufbar (HTTP 200).

[41] NEU Kulturarv.dk, FBB-Fredningssag „Tontoft, Tontoft 13, Sønderborg“ (Schutzstatus, Umfang, Bauhistorie)

<https://www.kulturarv.dk/fbb/case/13099215>

Inhalt über Suchtreffer am 02.10.2026 gelesen; Direktabruf durch Robots-Regel der Seite nicht möglich.

[42] NEU SønderborgNYT, 4.10.2019: „Sønderborg Kommune hædret smuk bygningskultur - se kandidaterne“

<https://www.sonderborgnyt.dk/soenderborg-kommunen-haedrer-smuk-bygningskultur-se-kandidaterne/>

Am 02.10.2026 vollständig abgerufen und gelesen.

[43] NEU Boligsiden, Tontoft 13, Pøl, Nordborg: Verkaufsverlauf und Anzeigentext

https://www.boligsiden.dk/adresse/tontoft-13-6430-nordborg-05402196_13

Inhalt über Suchtreffer am 02.10.2026 gelesen; Anzeigentext in der Vorschau abgeschnitten.

[44] NEU Lilienhoff (Maklertext) „Tontoft 13, Tontoftgård, 6430 Nordborg“

<https://www.lilienhoff.dk/liebhaver/20000086/Tontoft-13-Tontoftg%C3%A5rd-6430-Nordborg/>

Text über Suchtreffer gelesen; die Seite leitet beim Direktabruf auf die Liste „Solgte boliger“ um.

[45] NEU lex.dk: Nordborg (Nordborg Slot, 1766 Auktion, Parzellierung 1772, Stadtbrand 1792)

<https://lex.dk/Nordborg>

Inhalt über Suchtreffer am 02.10.2026 gelesen.

[46] NEU Wikipedia: Nordborg Castle (Eigentümerliste)

https://en.wikipedia.org/wiki/Nordborg_Castle

Inhalt über Suchtreffer am 02.10.2026 gelesen; Sekundärquelle.

[47] NEU Alsnissen, Nordborg parceller (Verkaufsbedingungen der Ladegård; Steuerrechnung 1543)

<https://www.alsnissen.dk/default.asp?side=19>

Inhalt über Suchtreffer am 02.10.2026 gelesen.

[48] NEU arkiv.dk, Suchtreffer „Tontoft 13“ (V318 Papmodel, B1506, E152, B4335)

<https://arkiv.dk/soeg?searchString=Tontoft+13&ValgteArkiverIds;=178>

Inhalt über Suchtreffer am 02.10.2026 gelesen.

[49] NEU Wikipedia (da): Nordborg Kirke (ursprünglich Tontoft Kirke)

https://da.wikipedia.org/wiki/Nordborg_Kirke

Inhalt über Suchtreffer am 02.10.2026 gelesen; Sekundärquelle.

[50] NEU DinGeo, Tontoft 13 (BBR-Angaben, Ombygningsår 1980)

<https://www.dingeo.dk/adresse/6430-nordborg/tontoft-13/>

Inhalt über Suchtreffer am 02.10.2026 gelesen; Hypothekenangaben der Seite werden nicht übernommen.

Hinweis: Diese Gesamtfassung ist eine belegte Arbeitsfassung, keine Bauaufnahme, kein Grundbuchauszug und keine Rechtsberatung. Aussagen zu Personen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen und den von Oliver weitergegebenen Nachrichten; wo Identitäten oder Abläufe nicht belegt sind, steht das im Text.

28 · Denkmalschutz und Renovierung

28.1 · Was der Schutz für das Haus bedeutet

Ergänzung zur Hausgeschichte · Rechts- und Quellenstand: 2. Oktober 2026. Dieses Kapitel beschreibt die belegten Regeln und einen konkreten Arbeitsweg für die Eigentümer. Eine aktuelle Zustandsuntersuchung und die vollständige Denkmalakte liegen noch nicht vor.

Tontoftgård ist ein staatlich geschütztes Baudenkmal

Die Denkmalliste erfasst das Hauptgebäude und den angebauten nordöstlichen Wirtschaftsflügel: Unterschutzstellung 1954, Erweiterung 1988. Die aus dem amtlichen Register übernommene Beschreibung nennt außerdem eine eingetragene bevaringsdeklaration. Ihr vollständiger Wortlaut ist noch zu beschaffen. Die heutige rechtliche Abgrenzung folgt aus den Bescheiden und Anlagen, nicht allein aus einer Gebäudebeschreibung. [7, 4, 41]

Zu den beschriebenen Denkmalwerten gehören weiß gekalkte Fassaden, das Reetdach des Haupthauses, Giebel und Rokokotür, historische Fenster und Beschläge sowie im Inneren Grundriss, Haupttrennwand, Treppe, Stuckdecken, Ofennischen, Füllungstüren und Metallteile. Hofpflaster, Brunnen, Pumpe und Garten haben einen dokumentierten Umgebungswert; ein eigener rechtlicher Schutz dieser Flächen ist damit noch nicht abschließend nachgewiesen. [4]

Die wichtigsten gesetzlichen Pflichten

Vorschrift [51]	Folge für die Renovierung
§ 9	Gebäude in ordnungsgemäßem Zustand halten, insbesondere Dach und Öffnungen dicht. Die Pflicht besteht auch während einer Baupause.
§ 10	Arbeiten über gewöhnliche Unterhaltung hinaus grundsätzlich genehmigen lassen; notwendige Pläne, Zeichnungen und Beschreibungen beifügen.
§ 7a	Erleichterungen für Innenarbeiten setzen einen ausdrücklichen, eingetragenen Bescheid voraus. Für Tontoftgård ist ein solcher Bescheid nicht nachgewiesen.
§§ 11, 14	Abbruch sowie Wiederherstellung nach Brand oder erheblichem Schaden unterliegen besonderen Genehmigungsregeln.
§ 15	Eingetragene besondere Erhaltungsbestimmungen binden auch spätere Rechteinhaber.
§ 16	Staatliche Unterstützung ist möglich; sie ist keine automatische Förderzusage.

Der Erwerb von einer Bank und der Eigentümerwechsel beseitigen die Schutzpflichten nicht. Nach den ausgewerteten Registerwiedergaben ist ANTOM ApS die Eigentümerin; Thomas' persönliche Rolle und eine Antragsvollmacht sind davon getrennt zu behandeln. [1, 2, 37, 51]

28.2 · Drei Wege für Renovierungsarbeiten

Verfahren	Einordnung
Gewöhnliche Unterhaltung	Nur innerhalb der engen behördlichen Definition ohne Denkmalgenehmigung. Viele übliche Handwerkerarbeiten fallen gerade nicht darunter. [53]
Vorherige schriftliche Anzeige	Nur die genau geregelten Arbeiten der Verordnung BEK 1565 vom 09.12.2024, gültig seit 01.01.2025. [52, 54]
Genehmigungsantrag	Andere Eingriffe über gewöhnliche Unterhaltung hinaus. Auch historische Innenräume sind grundsätzlich erfasst. [51, 55]

Die 15 Kategorien des Anzeigeverfahrens - Kurzüberblick

Die Liste dient der Orientierung. Vor Durchführung müssen sämtliche Bedingungen der jeweiligen Nummer in § 2 und die Einschränkungen in § 3 geprüft werden. Ein Vorhaben kann aus mehreren Arbeiten mit unterschiedlichen Verfahren bestehen. [52, 54]

Nr.	Kategorie – stark verkürzt
1	Bestimmte nicht ursprüngliche, unter 50 Jahre alte Küchen und Bäder innerhalb bestehender Raumgrenzen.
2	Arbeiten nach einer gebäudespezifischen, seit 01.03.2013 genehmigten Anleitung.
3	Bestimmte Hilfen für Menschen mit Behinderung; gegebenenfalls spätere Rücknahme.
4	Unterirdische Leitungszuführung bis zum Keller.
5	Beschilderung entsprechend einem Lokalplan.
6	Austausch innerer Leitungen ohne neue Schlitz in Wänden und Decken.
7	Bestimmte sichtbare Wasser-, Heizungs- und Abflussleitungen mit den vorgeschriebenen Erhaltungsbedingungen.
8	Drahtlose Brand-/Rauchmelder und Feuerwehr-Schlüsselkasten.
9	Bestimmte Wärmepumpen mit getrenntem Außengerät und unterirdischer Leitungsführung; Ausnahmen beachten.
10	Identischer Ersatz von Zink-/Kupferrinnen samt Details und Verbindungsmethoden.
11	Entfernung abgehängter Decken in ursprünglich deckenfreien Räumen.
12	Entfernung von Plattenverkleidungen ursprünglich unverkleideter Wände.
13	Begrenzte zerstörende Untersuchung verdeckter Teile mit anschließender Wiederherstellung.
14	Bestimmte Drainage-/Kellerarbeiten unter Geländeniveau nach Anleitung.
15	Vorsatzfenster nach der vorgeschriebenen Anleitung.

Keine pauschale Freigabe für neue Durchbrüche, veränderte Raumgrenzen oder versetzte/ersetzte Fenster und Türen. Anzeige vor Beginn, durch Eigentümer oder Bevollmächtigte, mit erforderlichen Bestands-/Projektunterlagen; bei Nr. 2, 14 und 15 auch relevante Anleitungsauszüge. Nach fünf Jahren ohne Beginn ist eine neue Anzeige nötig. Die Regelung von 2021 wurde ersetzt. [52]

28.3 · Antrag, Abstimmung und Fristen

Zwei Behördenstränge zusammenführen

Die Slots- og Kulturstyrelsen entscheidet über die denkmalrechtliche Behandlung. Die Sønderborg Kommune prüft die kommunale Bau- und Planungslage. Eine denkmalrechtliche Erlaubnis ersetzt nicht automatisch eine gegebenenfalls erforderliche Baugenehmigung. Der kommunale Antragsweg läuft über Byg og Miljø. [55, 56, 31]

Ein prüfbares Projektpaket zusammenstellen

Als Arbeitsvorschlag für AN TOM/Thomas: Jede Maßnahme erhält eine Nummer, Raum-/Bauteilbezeichnung, Zustandsfoto, Beschreibung des Bestands, geplanten Eingriff, Material und Verfahren. Dazu kommen Grundriss, Schnitt oder Detailzeichnung, soweit für den Eingriff nötig, sowie Ablauf und gegebenenfalls Förderbudget. Erhaltene Teile und Ersatzteile werden getrennt bezeichnet.

Die Maßnahmenliste sollte unterscheiden: bereits ausgeführt; begonnen und unterbrochen; noch nicht begonnen. Bestehende Bescheide, genehmigte Zeichnungen, Anzeigen und Auflagen werden jeweils zugeordnet. Ein geänderter Plan ist nicht automatisch von einer früheren Erlaubnis erfasst. Die konkrete Reichweite ist anhand des Bescheids zu klären.

Fristen nicht aus dem Gedächtnis ableiten

§ 10 Absatz 4 enthält eine Dreimonatsregel für unbeantwortete Genehmigungsanträge und eine Ausnahme bei laufendem §-7a-Verfahren. Daraus folgt hier keine Freigabe: Der genaue Antrag, Eingang, Schriftwechsel und Verfahrensstand fehlen. Unsere Akteneinsicht ist kein Genehmigungsantrag und löst diese Regel nicht aus. [51]

Für bestehende Genehmigungen und Zuschüsse sind die individuellen Fristen und Auflagen des Bescheids maßgeblich. SLKS beschreibt die begründete Anfrage zur Fristverlängerung per E-Mail an cfk@slks.dk. Ob Thomas eine Verlängerung benötigt, ist anhand seiner Unterlagen zu prüfen. [55]

Falls bereits Arbeiten ohne erforderliche Freigabe erfolgten

Zunächst den tatsächlichen Zustand und Umfang dokumentieren und die Legalisierung mit SLKS abstimmen. Eine nachträgliche Antragstellung bedeutet nicht automatisch nachträgliche Zulassung. Es gibt ein behördliches Verfahren für unzulässig ausgeführte Arbeiten; dessen Ergebnis ist objektbezogen. [62]

Das Gesetz sieht Aufsicht, Anordnungen und Sanktionen vor. Die Erhaltungspflicht darf bei einer Baupause nicht durch fortschreitenden Wassereintritt oder andere vermeidbare Schäden unterlaufen werden. Konkrete behördliche Anordnungen oder Verstöße bei Tontoftgård sind in diesem Bericht nicht nachgewiesen. [51]

Die Ursache des Stillstands bleibt offen

Thomas hat bestätigt, dass die Renovierung stockt und das Haus geschützt ist. Daraus ergibt sich kein belegter Zusammenhang zwischen Stillstand und einer behördlichen Ablehnung. Fehlende Genehmigung, geänderte Planung, Finanzierung, Handwerkerverfügbarkeit oder technische Schäden sind mögliche Prüfpunkte, keine festgestellten Ursachen. [64]

28.4 · Bauteile, Materialien und Energie

Die folgenden Punkte sind eine aus dem dokumentierten Schutzprofil abgeleitete Arbeitsliste. Sie ersetzen keine Materialanalyse, statische Prüfung oder Auswahl eines bereits genehmigten Produkts. [4, 7]

Bauteil	Vor einer Entscheidung dokumentieren und abstimmen
Reetdach / Dachstuhl	Schadstellen, vorhandener Aufbau, Reparaturumfang, Firstdetails, Gauben und Schornsteine; Verhältnis von Erhalt und Ersatz.
Mauerwerk / Sockel	Steine, Fugen, Putz- und Farbschichten, Feuchte und vorhandene Reparaturen. Keine Materialbestimmung allein aus einem Foto.
Fassade / Farbe	Vorhandener Aufbau, gewünschte Farbe und Beschichtung sowie Auswirkungen auf Gesims, Fensterblenden und Portal.
Fenster / Türen	Historische und nachgebildete Teile unterscheiden; Reparaturmöglichkeiten, Glas, Profile, Beschläge und geplante Dichtungs-/Vorsatzlösung erfassen.
Innenausstattung	Treppe, Stuck, Türen, Böden, Ofennischen und Metallteile vor Ausbau fotografieren und lokalisieren.
Grundriss / Tragwerk	Haupttrennwand, Balkenlagen und geplante Durchbrüche separat prüfen; Modell und Archivfoto sind kein statischer Bestandsplan.
Haustechnik	Leitungswege, Schlitze, Durchbrüche, sichtbare Geräte, Lüftung und Lage von Außenanlagen zeichnerisch festhalten.
Wirtschaftsflügel	Historische Flügel von späteren Nebenbauten unterscheiden; Umbaujahre und Brandgeschichte mit Gebäudenummern abgleichen.
Hof / Garten	Pflaster, Brunnen, Pumpe, Bäume und Eingriffe in den Boden aufnehmen; rechtliche Schutzgrenze erst mit den Anlagen festlegen.

Energetische Sanierung: Ausnahmen gezielt prüfen

BR18 § 278 Absatz 2 ermöglicht Ausnahmen von §§ 274–282, wenn die energetischen Anforderungen den architektonischen, kulturhistorischen oder umgebungsbezogenen Denkmalwerten widersprechen. Dies ist keine allgemeine Befreiung vom Baurecht. § 274 verlangt zudem, dass energetische Verbesserungen keine Feuchteschäden verursachen. Brandschutz, Sicherheit und Gesundheit bleiben zu berücksichtigen. [57]

Für Tontoftgård ist deshalb zunächst zu klären, welche Dämm-, Fenster- und Heizungsmaßnahmen mit den geschützten Bauteilen vereinbar sind. Die Auswahl eines Dämmstoffs oder einer neuen Verglasung lässt sich aus dem bisherigen historischen Bericht nicht fachlich abschließen.

Kostenlos verfügbare technische Fachinformationen

Die Informationsblätter der SLKS behandeln Unterhaltung und Instandsetzung historischer Gebäude. Sie sind ein Ausgangspunkt für die Prüfung von Dach, Mauerwerk, Fenstern und Ausstattung; konkrete Bescheidaufgaben gehen vor. Vollständiger Link: Quelle [61].

28.5 · Ansprechpartner, Förderung und Kosten

Stelle / Kontakt	Konkrete Aufgabe
SLKS – Center for Kulturarv cfk@slks.dk +45 33 95 42 00	Schutzumfang, Akten, zuständige technische Sachbearbeitung, Genehmigung/Anzeige, Handlingsplan und Förderung. [55, 58]
Senita Zjajo Brtan, SLKS sez@slks.dk J.nr. 26/10615	Ansprechpartnerin aus der Antwort zu unserer Akteneinsicht. Nicht als technische Sachbearbeiterin von Thomas' Renovierung bestätigt. [63]
Sønderborg Kommune – Byg byg@sonderborg.dk +45 88 72 40 82	Kommunale Bauberatung/Kvik-Caféen, gegebenenfalls Bau- und Planungsgenehmigung; Lille Rådhusgade 7, 6400 Sønderborg. [31]
Kommunale Bauakten byg-bolig@sonderborg.dk	Frühere Entscheidungen, Zeichnungen und Entwässerungsunterlagen. Bei fremdem Eigentum nennt die Gemeinde eine Vollmacht. [31]

Handlingsplan: der wichtigste kostenlose Klärungsansatz

SLKS bezahlt einen Handlingsplan nach festgelegten Sätzen, sofern für die Liegenschaft noch kein solcher Plan erstellt wurde. Ein restaurierungskundiger Berater nach Wahl des Eigentümers beschreibt Zustand und Prioritäten, überwiegend am Äußeren; Innenräume nur in besonderen Fällen. Der Plan ist eine Grundlage für den Dialog, keine Baugenehmigung. [59]

Zuerst bei cfk@slks.dk klären, ob Tontoftgård bereits einen Handlingsplan hat und welche Voraussetzungen gelten. Keine private Beauftragung auf bloße Erwartung einer Kostenerstattung. Für den Antrag werden unter anderem Angaben zum gewählten Berater benötigt. [59]

Zuschüsse und Steuerfragen getrennt behandeln

Förderung kommt für Arbeiten zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Denkmalwerten in Betracht. Gewöhnliche Unterhaltung ist nicht pauschal förderfähig; bereits ausgeführte Arbeiten werden nicht einfach nachträglich gefördert. Für neue Arbeitspakete Förderfähigkeit und Zusage vor Beginn klären. [60, 55]

Eine bevaringsdeklaration kann für die Befreiung von Grundsteuer/grundskyld relevant sein. Ob und in welchem Umfang dies bei Tontoftgård bereits berücksichtigt wird, muss anhand von Eintragung und Steuerunterlagen geprüft werden. Persönliche Steuervergünstigungen dürfen nicht ungeprüft auf eine Gesellschaft übertragen werden. [60]

Für Olivers Recherche bleibt die Vorgabe verbindlich: keine kostenpflichtigen Unterlagen, Scans, Beratungen oder Mitgliedschaften bestellen. Diese Recherche beauftragt auch für Thomas keine Leistungen. Renovierungs-, Planungs- und mögliche kommunale Verfahrenskosten sind davon getrennt und werden hier weder bestellt noch zugesagt.

28.6 · Arbeitsplan für die stockende Renovierung

Arbeitsvorschlag für Eigentümer und Bevollmächtigte. Die Reihenfolge macht den nächsten Abstimmungsschritt prüfbar; sie setzt keine bereits festgestellten Schäden oder Genehmigungsprobleme voraus.

Schritt	Konkretes Ergebnis
1 · Aktenbestand sichern	Schutzbescheide 1954/1988, bevaringsdeklaration, Anlagen, bisherige Genehmigungen, Anzeigen, Handlingsplan und Förderbescheide zusammenführen.
2 · Bestand erfassen	Aktuelle Fotos mit Datum und Bauteilnummer; unterbrochene Baustellenbereiche, bereits ausgeführte Arbeiten und offene Bauteile dokumentieren.
3 · Eigentümervertretung klären	Antragsteller und gegebenenfalls Vollmacht der ANTOM ApS festlegen; private Beteiligung und rechtliche Vertretung auseinanderhalten.
4 · Maßnahmen einordnen	Pro Arbeitspaket gewöhnliche Unterhaltung, Anzeige oder Genehmigungsantrag prüfen. Innenräume und Nebenflügel ausdrücklich berücksichtigen.
5 · Behörden abstimmen	Mit SLKS Schutzwerte und Vorgehen klären; mit der Kommune Bau-/Planungsrecht, Nutzung und erforderliche Unterlagen abstimmen.
6 · Fristen und Förderung	Bestehende Fristen prüfen; gegebenenfalls Verlängerung beantragen. Förderfähige neue Arbeitspakete vor Beginn abgrenzen.
7 · Ausführung dokumentieren	Genehmigte Details und Materialien den Gewerken zuordnen; Änderungen vor Ausführung klären, Zustand und Rechnungs-/Förderunterlagen nachvollziehbar sammeln.

Die Fragen an die technische Sachbearbeitung

Welche Bescheide und Anlagen bestimmen heute den Schutzzumfang? Besteht ein §-7a-Bescheid? Gibt es einen Handlingsplan? Welche bisherigen Genehmigungen und Anzeigen betreffen die aktuelle Renovierung, und gelten ihre Fristen noch? Welche geplanten Eingriffe lassen sich anzeigen, welche benötigen einen Antrag? Welche Unterlagen fehlen? Welche neuen Arbeitspakete kommen für Förderung infrage?

Was erst Originalakten beantworten können

Der heutige Zustand, konkrete Auflagen, die Berechtigung bereits ausgeführter Eingriffe, die Verantwortlichen der Renovierungen 2016/2019 und der Umfang seit 2023 sind nicht aus den bisherigen Quellen abschließend rekonstruierbar. Auch das vollständige Grundbuch-/Skøde-Material und die lückenlose Eigentümerkette 1999–2023 fehlen weiterhin.

Historische Pläne, das Hofmodell, Archivbilder und aktuelle Aufnahmen sollten später nebeneinander stehen. Ein aus einem Bild rekonstruiertes Schema muss als Interpretation gekennzeichnet werden und darf keinen genehmigten Bauplan vortäuschen.

28.7 · Aktualisierter Stand und redaktionelle Klärungen

Akteneinsicht bei SLKS – bestätigt am 2. Oktober 2026

Die Antwort von Senita Zjajo Brtan, Center for Kulturarv, ging am 02.10.2026 um 10:07 Uhr deutscher Ortszeit ein. Betreff: „SV: Anmodning om aktindsigt – fredningssag Tontoftgård, Tontoft 13, Nordborg“. Die Anfrage ist unter J.nr. 26/10615 angelegt. [63]

Die Behörde kündigt bei einfachen Anfragen eine Antwort spätestens innerhalb von sieben Arbeitstagen nach Eingang an. Bei umfangreicheren oder komplexen Akten kann die Bearbeitung länger dauern; dann soll eine Mitteilung mit erwartetem Antworttermin folgen. Dies ist noch keine Herausgabe der Denkmallakte und keine Genehmigung für Renovierungsarbeiten. [63]

Die ursprüngliche Anfrage erfasst Bescheide von 1954/1988, Erhaltungsdeklaration, Beschreibungen, Zeichnungen, Fotos, Restaurierungsanträge und Entscheidungen, Reetdachförderung, Maßnahmen um 2019 und nach 2023 sowie die Quellen für Baujahr und Drescher-Beruf. Sie deckt damit wesentliche offene Fragen bereits ab. [63]

Präzisierungen gegenüber der vorgelegten Gesamtfassung

Thema	Redaktionelle Entscheidung
Rettungsmedaillen, S. 12	Christian Drescher 1829 und Hans Michael 1844 als zwei getrennte Überlieferungen führen. Unterschiedliche Personen und Ereignisse sind für sich kein Quellenwiderspruch. [3, 17]
Familienorientierung, S. 12	Deutsch orientierte Verbindungen der Brorsen-Familie gemeinsam mit Maries dänischer Erziehung der Kinder und dem späteren Wechsel ihres Mannes darstellen. [17]
Abbruch 1773, S. 8	Die Ladegård-Verkaufsbedingungen betreffen Wirtschaftsgebäude. Ein Abbruch des Schlossobergeschosses ist dadurch nicht bewiesen. [47]
Würdigung 2019, S. 25	Neue Zeitungsquelle bestätigt Nominierung und Veranstaltungstermin, allein keinen Preisgewinn. Frühere Urkundenüberlieferung bleibt getrennt erhalten. [8, 42]
Aktenstand, S. 28	Versandstand aus dem ersten Bericht erhalten; um die bestätigte SLKS-Akteneinsicht und ihre tatsächliche Bedeutung ergänzen. [63]

Vorläufig abgeschlossener Bericht – offene Beweise bleiben sichtbar

Alle bisherigen Kapitel, Bilder und Quellen sind erhalten. Diese Ausgabe ist eine brauchbare Gesamtfassung der bisherigen Recherche; sie behauptet keine abschließend belegte Eigentums- oder Bauchronik. Die bereits benannten Namens-, Datierungs- und Identitätsfragen bleiben bis zum Eingang belastbarer Unterlagen offen.

29 · Ergänzende Quellen und Nachweise

Fortsetzung des Quellenverzeichnisses [1]–[50]. Prüfstand der Rechtsrecherche: 2. Oktober 2026. Amtliche Normen, Behördenhinweise und persönliche Mitteilungen werden getrennt ausgewiesen. Ein Link ist keine Genehmigung und eine Quellenüberlieferung kein aktuelles Zustandszeugnis.

[51] Bygningsfredningsloven, LBK 219 vom 06.03.2018; geltende Gesetzesbekanntmachung.

<https://www.retsinformation.dk/eli/lta/2018/219>

Gesetzestext als PDF gelesen; Regelungen zur Erhaltung, Genehmigung, Deklaration und Unterstützung.

[52] BEK 1565 vom 09.12.2024, gültig seit 01.01.2025.

<https://www.retsinformation.dk/api/pdf/247037>

Vollständiger Verordnungstext gelesen; Anzeigeverfahren und §-7a-Ausnahmen. Die Kurzliste ersetzt die Einzelbedingungen nicht.

[53] SLKS: Almindelig vedligeholdelse.

<https://slks.dk/omraader/kulturarv/fredede-bygninger/bygningsarbejde-eller-vedligehold/almindelig-vedligeholdelse>

Behördlicher Hinweis zur engen Definition gewöhnlicher Unterhaltung; Suchauszug geprüft.

[54] SLKS: Underretning - særlige regler for badeværelser, køkkener m.m.

<https://slks.dk/omraader/kulturarv/fredede-bygninger/bygningsarbejde-eller-vedligehold/underretning-saerlige-regler-for-badevaerelser-koekkener-mm>

Offizieller Wegweiser; Direktabruf zuletzt mit Zeitüberschreitung. Rechtliche Bedingungen aus [52].

[55] SLKS: Søg tilladelse til bygningsarbejder.

<https://slks.dk/omraader/kulturarv/fredede-bygninger/bygningsarbejde-eller-vedligehold/soeg-tilladelse-til-bygningsarbejder>

Aktuelle Suchauszüge zu Kontakt, Fristverlängerung und Abrechnung geprüft; Direktabruf zuletzt mit Zeitüberschreitung.

[56] Virk: Byg og Miljø, Sønderborg Kommune.

https://virk.dk/myndigheder/kommuner/S%C3%B8nderborg/Byg_og_Miljoe/

Kommunaler Antragsweg; ergänzend direkte Gemeindeseite [31].

[57] BR18, aktuelle §§ 274–279, insbesondere § 278 Absatz 2.

https://www.bygningsreglementet.dk/tekniske-bestemmelser/11/krav/274_279/

Aktuelle Fassung vollständig gelesen; energetische Ausnahme und Vermeidung von Feuchteschäden.

[58] Slots- og Kulturstyrelsen: Kontakt.

<https://slks.dk/kontakt>

Behördlicher Telefonkontakt +45 33 95 42 00; Fachpostfach zusätzlich durch [55] und [63] belegt.

[59] SLKS: Handlingsplan, aktualisiert 30.09.2025.

<https://slks.dk/omraader/kulturarv/fredede-bygninger/din-fredede-bygning/handlingsplan>

Inhalt gelesen; Zahlung nach Sätzen, Ausschluss bei bestehendem Plan, Beraterwahl und inhaltlicher Umfang.

[60] SLKS: Støttemuligheder og skattefritagelse.

<https://slks.dk/omraader/kulturarv/fredede-bygninger/din-fredede-bygning/stoettemuligheder>

Suchauszüge zu Denkmalförderung und grundskyld geprüft; zusätzlich Eigentümerbroschüre [65]. Keine individuelle Förder-/Steuerzusage.

[61] SLKS: Informationsblætter zur Unterhaltung und Instandsetzung.

<https://slks.dk/omraader/kulturarv/fredede-bygninger/bygningsarbejde-eller-vedligehold/hent-viden-og-vaerktoejr/informationsbladene-om-vedligeholdelse-og-istandsaettelse>

Offizieller kostenlos zugänglicher Wegweiser zu technischen Informationen. Einzelblätter hier nicht als objektspezifische Materialfreigabe ausgewertet.

[62] SLKS: Lovliggørelse af ulovligt udførte bygningsarbejder.

<https://slks.dk/omraader/kulturarv/fredede-bygninger/bygningsarbejde-eller-vedligehold/lovliggoerelse-af-ulovligt-udfoerte-bygningsarbejder>

Behördlicher Verfahrensweg; keine Feststellung eines Verstoßes bei Tontoftgård.

[63] SLKS-E-Mail vom 02.10.2026, 10:07 Uhr (Deutschland)

Absender: Center for Kulturarv, cfk@slks.dk; Unterzeichnerin: Senita Zjajo Brtan, sezb@slks.dk. Betreff und Inhalt in Kapitel 28.7; J.nr. 26/10615. Nachricht im Gmail-Original gelesen. Nicht öffentlich verlinkt.

[64] Persönliche Mitteilung Olivers vom 02.10.2026

Thomas habe den Denkmalschutz bestätigt; die laufende Renovierung stocke. Quelle: Nutzermitteilung im Gespräch. Keine Bauuntersuchung, kein behördlicher Bescheid; Ursache des Stillstands nicht nachgewiesen.

[65] SLKS: Når bygningen er fredet, Eigentümerbroschüre, April 2024.

https://slks.dk/fileadmin/user_upload/SLKS/Omraader/Kulturarv/Bygningsfredning/Fredede_bygninger/Naar_bygningen_er_fredet.pdf

Suchauszüge zur Förderung geprüft. Die Broschüre ist älter als das Anzeigeverfahren von 2025; hierfür [52] verwenden.